

Alpenverein

SEKTION HOCHLAND



46./47. JAHRESBERICHT

1948/1949

Wir übergeben hiermit unseren Mitgliedern den Jahresbericht für die Jahre 1948 und 1949, dem 46. und 47. Jahre des Bestehens der Sektion. Er bildet die Fortsetzung unserer früheren Jahresberichte und insbesondere des im Jahre 1948 erschienenen, die Jahre 1943–1948 umfassenden Rundbriefes.

Mit Rücksicht auf die hohen Druckkosten sind die Berichte kürzer als früher gehalten. Durch die Beilage eines nach dem neuesten Stand gefertigten Mitgliederverzeichnisses hoffen wir dem Wunsche vieler Hochländer, insbesondere unserer auswärtigen Mitglieder, entsprochen zu haben.

Mögen die Berichte über die beiden abgelaufenen Jahre zeigen, daß die Grundlagen für eine gesunde Weiterentwicklung unserer Sektion wieder gelegt werden konnten.

München, im Juni 1950.

Der Ausschuß.

Allgemeiner Bericht für das Jahr 1948

Das Jahr 1948 diente der weiteren Festigung unseres Vereinslebens und des Ausbaues unseres Hüttenbesitzes. Es fanden mittwochs regelmäßig zwanglose Zusammenkünfte statt. In den Monaten Januar mit April und Oktober mit Dezember wurden den Mitgliedern alle vierzehn Tage Lichtbildervorträge geboten, wobei hervorgehoben zu werden verdient, daß von den 13 Vorträgen fünf von Hochländern gehalten wurden. Im einzelnen sprachen:

- am 7. 1. 48 *Severin Bachl* über: Bergtage im Karwendel
- 21. 1. 48 *Dr. Hans Pfeifer* über: Wunder des Eises
- 4. 2. 48 *Klamet, Garmisch*, über: Bunte Wanderwege
- 18. 2. 48 *Dr. Richard Hechtel* über: Schi- u. Kletterfahrten in Bayern und Tirol
- 3. 3. 48 *L. Steinauer* über: Die hohe Route
- 17. 3. 48 *Dr. Alois Stojs* über: Auf stillen Pfaden
- 31. 3. 48 *A. Bernatz* (Mitgl.) über: Hochländerfahrt in der Ankogelgruppe und anderes
- 14. 4. 48 *Dr. Fritz Dessauer* (Mitgl.) über: Aus verklungener Zeit
- 28. 4. 48 *Konrad Klärner* (Mitgl.) über: Bergfahrten eines jungen Hochländers
- 20. 10. 48 *Hans Link* über: Schifahrten in den Otztalern
- 3. 11. 48 *A. Arnschink* (Mitgl.) über: Bergfahrten in der Steiermark und in den Dolomiten
- 17. 11. 48 *Rolf Richter* (Mitgl.) über: Bergfahrten nah und fern
- 1. 12. 48 *Hans Billmeier* über: Berge, Blumen, Tiere

Die Hauptversammlung am 21. 4. 48 erteilte der Vorstandschaft Entlastung. In den Ausschuß wurden wieder gewählt:

- 1. Vorstand: Landgerichtsdirektor *Hans Ackermann*
- 2. Vorstand: Bankdirektor *Josef Paur*
- 1. Kassenwart: Direktor *Dr. Willy Fiedler*
- 2. Kassenwart: Kaufmann *Willy Altweg*
- 1. Schriftführer: Kaufmann *Willy Altweg*
- Hüttenwarte: Hochlandhütte: Amtsrat *Hans Herkert*
Techniker *Ernst Lipfert*
- Soiernhäuser: Hauptlehrer *Theodor Peter*
Ingenieur *Josef Greindl*
- Blaueishütte: Kaufmann *Willy Altweg*

Arnspitzhütte: Ingenieur *Franz Maier*
Mühltalalm: cand. forst. *Fritz Ehrhardt*
Techniker *Walter Berleb*

Für den seines Studiums halber ausscheidenden cand. jur. Ludwig Mayer wurde als 2. Schriftführer Versicherungs-Angest. *Konrad Klärner*, zum Leiter der Jungmannschaft sowie als Tourenwart und Schiwart Ing. *Matth. Hüttenhofer* gewählt. Rechnungsprüfer wurden die Mitglieder *Diermeyer* und *Eichhorn*.

Der Mitgliederstand betrug am 31. Dezember 1948: 457 Mitglieder. Der Verein hatte im Jahre 1948 den Tod von 3 Mitgliedern zu beklagen: Josef Multerer, Dr. Fritz Koch, August Siebauer.

In Treue und Dankbarkeit werden wir ihrer gedenken.

1 Mitglied ist ausgetreten, 2 Mitglieder mußten gestrichen werden und 1 Mitglied wurde ausgeschlossen.

Am 5. Mai 1948 fand das Edelweißfest statt, des beschränkten Raumes im Hofbräuhaus wegen ohne Familienangehörige. Es war wie immer sehr gut besucht. Aus der Hand unseres ersten Vorsitzenden konnten

- 13 Hochländer das Ehrenzeichen für 25jährige Mitgliedschaft,
- 12 Hochländer das Ehrenzeichen für 40jährige Mitgliedschaft,
- 1 Hochländer, und zwar Herr *Dr. J. Schnell*, das Ehrenzeichen für 50jährige Mitgliedschaft beim Alpenverein

entgegennehmen. Der alljährliche Altherrenausflug am folgenden Tage, dem Himmelfahrtstag, führte die zahlreichen Teilnehmer von Weilheim aus auf den Hohenpeißenberg zu einer Einkehr bei unserem Mitglied Dr. A. H. van Scherpenberg. Unterwegs wurde der bekannte Eibenwald besucht.

Traditionsgemäß wurde am 15. Dezember 1948 das Weihnachts- und Stiftungsfest bei außerordentlich zahlreichem Besuch gefeiert. 16 Hochländern konnte im Laufe des Abends das Ehrenzeichen für 25jährige Sektionszugehörigkeit verliehen werden.

Unumgänglich trat an uns die Aufgabe heran, das unter der Ära Christian Weber fast vollständig verfallene untere Soiernhaus wieder instandzusetzen. Mit viel Mühe wurde noch vor der Währungsreform begonnen, das nötige Material beizuschaffen. Aber erst im Spätsommer und Herbst kamen die Arbeiten richtig in Gang. Eine Reihe von alten und jungen Mitgliedern haben sich durch freiwilligen Arbeitsdienst um die Schaffung dieses gemütlichen, zwölf Lager bietenden Sektionsheimes große Verdienste erworben, allen voran unser Theo Hüttenhofer. Die Westhälfte des Gebäudes hat die Bergwachtgruppe Krün ausgebaut. Der Berg-

wacht bleibt dieser Teil bis auf weiteres zur Verfügung gestellt. Am 1. November 1948 wurde das wiederhergestellte untere Soiernhaus, das den Sektionsmitgliedern vorbehalten ist, mit einer kleinen stimmungsvollen Feier von dem 1. Vorsitzenden eingeweiht, der in seiner Ansprache einen eingehenden Bericht über die Geschichte der Soiernhäuser gab.

Im Frühjahr 1948 übernahmen die Münchner Alpenclubs die Schutträumung im Alpinen Museum, das von der Stadt München in dankenswerter Weise dem Alpenverein wieder überlassen wurde. Eine starke Gruppe Hochländer, junge und alte, halfen bei den Räumungsarbeiten eifrig mit.

Durch Vertreter der Vorstandschaft nahm „Hochland“ an den Tagungen der L.A.G. Bayern des Alpenvereins am 25. 1. 48 und 20. 6. 48 teil. Unser 1. Vorsitzender Landgerichtsdirektor Ackermann wurde für das Jahr 1948 und 1949 zum Referenten für Jugendbergsteigen und Jugendwandern im Hauptausschuß des A.V. (L.A.G. Bayern) gewählt.

Zur Erledigung der geschäftlichen Angelegenheiten trat der Ausschuß im Jahr 1948 zu 8 Sitzungen zusammen. Die Geschäftsstelle führte auch im Berichtsjahr in dankenswerter Weise wieder unser Mitglied Willy Altweg, tatkräftig unterstützt von seiner unermüdlichen Ehefrau.

Am Abfahrtslauf, der am 14. 3. 48 im Gebiete der Hochlandhütte abgehalten wurde, beteiligten sich 22 Hochländer aller Altersklassen. Der Start befand sich im oberen Mitterkar, das Ziel auf der sogenannten Hirschwiese. Bestzeit fuhr der Jungmann Beaucamp mit 6 Min. 11 Sek. In den übrigen Klassen siegten: Anzenberger (Jugend) 7,36, Erhardt (allgemeine Klasse) 7,57, Ackermann (Altersklasse I) 9,50, Hopf (Altersklasse II) 13,00.

Besonders bedeutungsvoll für Hochland war das Jahr 1948 durch die am 20. 6. 48 von der Militärregierung verfügte Währungsumstellung. Infolge des scharfen Währungsschnittes schmolz das Vermögen der Sektion auf einen sehr bescheidenen Betrag zusammen. Zur Behebung der so entstandenen finanziellen Notlage beschloß eine auf den 25. August 1948 einberufene außerordentliche Hauptversammlung, auf Antrag der Vorstandschaft, einstimmig die Erhebung einer Überbrückungsumlage von DM 5.- bzw. DM 2.50, die anerkennenswerterweise von allen Mitgliedern an die Sektion abgeführt wurde. Allein diese Umlage ermöglichte es uns, die gestellten Aufgaben auch nach der Währungsreform zu erfüllen.

Allen, die die Vereinsarbeit in irgendeiner Weise, sei es durch Tat oder Rat, als Förderer, Spender oder Vortragender unterstützt und geholfen haben, daß unsere Arbeit ungestört weitergehen konnte, sei unser herzlichster Dank gesagt.

Die Währungsumstellung hat auch uns zunächst in eine recht unangenehme finanzielle Lage versetzt. Um so erfreulicher war deshalb die Tatsache, daß die ganze Sektion einmütig eine Überbrückungsumlage beschloß und hierauf sofort über DM 2000.— einzahlte. Günstige Hütten-einnahmen im 2. Halbjahr 1948 ermöglichten sogar dringende Reparaturen an unseren Hütten, insbesondere am unteren Soiernhaus und an der Hochlandhütte.

3. Jahresbericht 1948 der Jungmannschaft

Die Jungmannschaft konnte im Tourenjahr 1948 sehr gute touristische Erfolge verzeichnen. Auch die bestehenden großen finanziellen Schwierigkeiten konnten den Auftrieb nicht hemmen.

Im Winter wurden sämtliche bekannten bayerischen Skigebiete besucht. Im Frühjahr wurden sogar Hochtouren in der Glocknergruppe und in der Hinterautalkette im Karwendel durchgeführt. Kombinierte Touren, wie Tiefkarspitze, Wörner, Hochkarspitze und Hochkalter und andere kleinere Unternehmungen zeugen für die rein alpine Einstellung der jungen Sektionsmitglieder.

Die Sommertouren beschränkten sich wegen des chronischen Geldmangels hauptsächlich auf das Wetterstein und Karwendelgebirge. Ofters mußten Bergfahrten mit dem Fahrrad begonnen und beendet werden. Auch im Sommer konnte der Tatendrang trotz der gesperrten Landesgrenzen nicht aufgehalten werden. So wurde die Hinterautalkette, die Grabenkartürme überschritten, die Kaltwasserkarspitze bestiegen und der Grubenkarnordpfeiler durchstiegen. In der nördlichen Karwendelkette kann die Jungmannschaft drei Erstbegehungen verzeichnen.

Mitterkarturm, Nordwand,
Nördliche Großkarspitze, Südwand,
Mittlere Großkarspitze, Südwand.

Die zweite Begehung des Großkarspitzsüdpfeilers, der kurz vorher von Toni Messner und Dr. Kurt Hausmann erstbegangen wurde, konnte trotz eines schweren Wettersturzes glücklich durchgeführt werden. Die Viererspitze, Nordwand, wurde erneut durch 5 Jungmannschaftler durchstiegen.

Im Wetterstein wurden u. a.:
Hochwanner, Nordwand,
Riffelkante,
Höllentorkopf, Westkante,

Scharnitzspitze, direkte Südwand,
Schüsselkarspitze, Südverschneidung,
Bayerländerturm, Westwandriß,
und viele andere schöne Klettertouren durchgeführt.

Insgesamt wurden ca. 800 Gipfel bestiegen, davon ein großer Teil über 2000 Meter, einige sogar über 3000 Meter. Unfälle sind nicht zu verzeichnen.

Bei den Bauarbeiten auf dem Soiernhaus und bei den Holzarbeiten auf der Mühlalalm war der größte Teil der Jungmannschaft vertreten. Bei der Schutträumaktion des Alpinen Museums war die Jungmannschaft vollständig vertreten.

Durch Heimabende wurde Wissenswertes über das Alpingerät und über seine Anwendung übermittelt.

Viele gemeinsame Sommer- und Winterbergfahrten vertieften den Gemeinschaftssinn.

Durch Sektionszuschüsse wurde manch magerer Geldbeutel aufgefrischt.

Bis zur Währungsreform standen uns RM 1000.— zur Verfügung. Davon wurden für Fahrtenzuschüsse, Hüttengebühren usw. RM 733.— ausgegeben. Der Rest von RM 267.— wurde mit einem Betrag von 70.— RM, der noch vom Zuschuß für Aufbauarbeiten für das Alpine Museum stammte, an die Geschäftsstelle zurückgegeben.

Am 26. 1. 1949 fand die ordentliche Jahresversammlung statt. Der derzeitige Mitgliedsstand ist 16.

4. Jahresbericht 1948 der Jugendgruppe

Mitgliederstand April 1948: 18

Mitgliederstand April 1949: 16

Im Berichtsjahr zur Jungmannschaft überwiesen: 1

Im Berichtsjahr zur Sektion überwiesen: 1

Auf Antrag eines Junghochländers wurde im Vorjahr die Jugendarbeit wieder aufgenommen. Neben organisatorischer Aufbauarbeit wurde in bescheidenem Rahmen mit der praktischen Arbeit begonnen. In 6 Vortragsabenden wurden folgende Themen besprochen:

Benehmen auf Fahrten und gegenüber Kameraden,

Ausrüstungsgegenstände und Hilfsmittel des Bergsteigers,
Grundlagen des Seilgebrauches,
Grundlagen des Kletterns,
Wie arbeitet man mit Karte und Kompaß,
Ausrüstungsgegenstände für den Schiläufer.

Im verflossenen Winterhalbjahr wurden die Vortragsabende der Sektion laufend besucht. Touren wurden durchgeführt im Gebiet der Hochlandhütte, der Rotwand, im Gebiet unserer Soiernhäuser, im Steinernen Meer und im Gebiet von Lenggries.

Allgemeiner Bericht für das Jahr 1949

Das Jahr 1949 stellte der Sektion beträchtliche Aufgaben, die nur unter Aufbietung aller Kräfte gemeistert werden konnten. Die Währungsreform hatte leere Kassen geschaffen. Die Reparaturen, die fast auf allen unseren Hütten dringend notwendig geworden waren, mußten unter allen Umständen in Angriff genommen werden. Wenn auch zu erwarten war, daß durch guten Hüttenbesuch wieder Gelder eingehen werden, so mußte doch dafür gesorgt werden, daß Geld bereitstand, um rechtzeitig mit den nötigen Arbeiten beginnen zu können. Aus diesem Grunde entschloß sich der Ausschuß in der Generalversammlung am 27. 4. 49, an die Mitglieder mit der Bitte um freiwillige Spenden heranzutreten. Es wurde beschlossen, Bausteine zu DM 5.— und Darlehensscheine zu DM 25.— auszugeben. Wieder einmal zeigte sich der altbewährte Hochländlergeist und es kam, nicht gerechnet beträchtliche Materialspenden, insbesondere unseres Mitgliedes Dr. Stöhr, durch 170 Bausteine DM 1648,50 und durch 25 Darlehensscheine DM 725.—, also insgesamt die bedeutende Summe von DM 2373,50 zusammen. Diese Leistungen unserer Mitglieder müssen im Hinblick auf die Währungsreform als ganz hervorragend bezeichnet werden. Die Sektion betrachtet es als ihre Pflicht, allen, die dem Ruf zur Unterstützung in schwieriger Lage in so vorbildlicher Weise Folge geleistet haben, herzlich zu danken.

Aus den Berichten über die einzelnen Hütten wird ersichtlich, für welche Zwecke diese Gelder und ein Großteil der laufenden Hütteneinnahmen verwendet wurden. Allen jungen und alten Mitgliedern, die durch freiwilligen Arbeitsdienst das ihre zum Gelingen unserer Pläne beigetragen haben, sei ebenfalls bestens gedankt. Auch für die Anschaffung einer großen Anzahl Decken und teilweise neuer Matratzen und sonstiger Einrichtungsgegenstände wurden beträchtliche Mittel aufgewendet.

Die Generalversammlung vom 27. 4. 49 brachte nach den üblichen Berichten die Neuwahl des Ausschusses, der sich nunmehr wie folgt zusammensetzt:

1. Vorstand: Landgerichtsdirektor *Hans Ackermann*
2. Vorstand: Bankdirektor *Josef Paur*
1. Kassenwart: Direktor *Dr. Willy Fiedler*
2. Kassenwart: Kaufmann *Willy Altweg*
1. Schriftführer: Bankbevollmächtigter *Willi Eichhorn*
2. Schriftführer: Kaufmann *Willy Altweg*
1. Hüttenwart Hochlandhütte: Amtsrat *Hans Herkert*
2. " " Techniker *Ernst Lipfert*

1. Hüttenwart Ob. Soiernhaus: Hauptlehrer *Theo Peter*
 2. " " " Dipl.-Ing. *A. Bernatz*
 Hüttenwart Unt. Soiernhaus: Notar *Hans von Bomhard*
 1. Hüttenwart: Blaueshütte: Kaufmann *Willy Altweg*
 2. " " " *W. Schäfer*. Bad Reichenhall
 Hüttenwart Arnspitzhütte, Ingenieur *Franz X. Meier*
 1. Hüttenwart Mühlalalm: stud. forst. *Fritz Ehrhardt*
 2. " " " Techniker *Walter Berleb*
 Tourenwart: Ingenieur *Matth. Hüttenhofer*
 Schiwart: Ingenieur *Matth. Hüttenhofer*
 Leiter der Jungmannschaft: Ingenieur *Matth. Hüttenhofer*
 Jugendwart: Vers.-Angestellter *Konrad Klärner*

Endlich war es auch möglich, den nie geläufig gewordenen Namen „Alpen-Club Hochland e. V.“ wieder in das vertraute „Alpenverein Sektion Hochland e. V.“ abzuändern. Die hierzu nötige Satzungsänderung hat die Hauptversammlung freudig einstimmig beschlossen.

Ein weiterer Beschluß dieser Hauptversammlung verdient noch besonderer Erwähnung: Auf Vorschlag des Ausschusses wurde der zweite Vorsitzende der Sektion, Bankdirektor Josef Paur, einstimmig unter größtem Beifall zum Ehrenmitglied ernannt. Damit wurde ein Mann geehrt, der wie selten einer seinen Idealismus, seine Arbeitskraft, seine große Erfahrung und seine Freizeit jahrzehntelang uneingeschränkt dem Gedeihen der Sektion gewidmet hat. Die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft soll als Zeichen der Dankbarkeit der Sektion für diese vorbildliche Treue gelten.

Auch im Jahre 1949 wurde das Vereinsleben weiter gepflegt, vor allem durch die jeden Mittwoch stattfindenden Sektionsabende, die immer einen recht guten Besuch aufzuweisen hatten. Während des Winterhalbjahres wurden alle vierzehn Tage Lichtbildervorträge gehalten, die unseren Mitgliedern anregende Stunden brachten. Sie erfreuten sich stets eines sehr guten Besuches. Es sprachen an den einzelnen Abenden:

- am 5. 1. 49 *Severin Bachl* über: Berchtesgadener Land und Rofan
 19. 1. 49 *Albrecht Maaß* über: Berg- und Schifahrten in den chilenischen Anden
 2. 2. 49 *Dr. Morath* (Mitgl.) über: Erinnerungen an Konstantinopel
 16. 2. 49 *Rudolf Peters* über: Schönheit und Eigenart ganz schwerer Touren
 2. 3. 49 *Theodor Rabus* (Mitgl.) über: Berge der Erinnerung (Schweiz)
 16. 3. 49 *L. Gramming* über: Die Bergwacht und ihre Arbeit

30. 3. 49 *Hans Niessner* (Mitgl.) über: Kaukasus
 6. 4. 49 *Fritz Lense* über: Alpenpflanzen und Alpentiere
 5. 10. 49 *A. Arnschink* (Mitgl.) über: Schifahrten in den zentralen Ostalpen
 19. 10. 49 *Severin Bachl* über: Wetterstein und Mieminger
 2. 11. 49 *Martin Knobloch* über: Bilder aus Zermatt
 16. 11. 49 *Fritz Lense* über: Bayer. Naturschutzgebiete
 30. 11. 49 *Hans v. Bomhard* (Mitgl.) über: Bericht über die Tagung der LAG. Bayern des A.V. auf der Rappensee-Hütte und der ordentlich. Hauptversammlung in Coburg
 14. 12. 49 *Fritz Schmitt* über: Bergheimat Wilder Kaiser

Am 25. Mai 1949 wurde das Edelweißfest begangen, auch diesmal wieder, infolge des beschränkten Raumes, ohne Damen. Bei diesem Anlaß konnten

- 5 Ehrenzeichen für 50jährige Mitgliedschaft beim Alpen-Verein, und zwar an die Herren Justizrat Dr. Krettner, R. Kuchler, Franz Jos. Gassner, Julius Regewitz und August Ehrensberger,
 6 Ehrenzeichen für 40jährige Mitgliedschaft,
 17 Ehrenzeichen für 25jährige Mitgliedschaft
 beim Alpenverein verliehen werden.

Am folgenden Tage fand unter zahlreicher Beteiligung der alljährliche Altherrnausflug statt, der diesmal von Deisenhofen nach Aufhofen führte.

Den Höhepunkt der Veranstaltungen im Jahre 1949 bildete am 16. Oktober 1949 die Feier anlässlich des 40jährigen Bestehens unserer Hochlandhütte, verbunden mit einer Gefallenengedenkfeier und der Kreuzeinweihung auf dem Gipfel des Wörner. Achtzig Hochländer konnte unser 1. Vorsitzender am Vorabend zu der Feier in der neu hergerichteten Hochlandhütte begrüßen. Es war besonders erfreulich, daß dem Ruf zur Teilnahme an diesem Gedenktag eine große Anzahl alter und ältester Mitglieder gefolgt war, die die immerhin beträchtlichen Strapazen des Anstieges nicht scheuten. Verbunden mit der Messe, die unser Mitglied Pfarrer Bleicher am Kreuz bei der Hochlandhütte zelebrierte, erfolgte durch den 1. Vorsitzenden die Verlesung der 66 Gefallenen des zweiten Weltkrieges, deren Verlust die Sektion zu beklagen hat. All unseren Gefallenen und Toten wird die Sektion stets ein ehrendes Gedenken be-

wahren. Zur Einweihung des Kreuzes auf dem Wörner, das von der Jungmannschaft gestiftet und aufgerichtet wurde, versammelten sich 52 Hochländer am Gipfel, der an diesem Tage eine Aussicht bot, wie sie wohl nur ganz wenige Tage des Jahres schenken. Nach einer Ansprache des 1. Vorsitzenden wurde die Weihe des Kreuzes ebenfalls durch Pfarrer Bleicher vorgenommen. Die Feier auf der Hochlandhütte wird allen, die daran teilnehmen konnten, in bester Erinnerung bleiben, war sie doch ein Hochländertreffen, das der besten Tradition entsprach.

Das Stiftungsfest, verbunden mit der Weihnachtsfeier, wurde am 21. Dezember 1949 unter äußerst reger Beteiligung im Hofbräuhaus abgehalten. Erstmals konnte das neugeschaffene Zeichen für 40jährige Sektionsmitgliedschaft an 44 Mitglieder, und das Zeichen für 25jährige Mitgliedschaft an 18 Hochländer verliehen werden.

Am Palmsonntag, den 10. April 1949, hielt die Sektion bei besten Schneeverhältnissen im Gebiet der Soiernhäuser ihren Abfahrtslauf ab, mit Start am Feldernkopfsattel und Ziel am Soiernsee. Die Bestzeit fuhr Fritz Ehrhardt (allg. Klasse) in 2,30 Min. In den anderen Klassen belegten die 1. Plätze: Willi Schneider (Jugend) 6,30, Fritz Gartlacher (Jungmannschaft) 3,00, Hans Halbig (Altersklasse I) 4,06, Max Lacher (Altersklasse II) 3,00, Hans Herkert (Altersklasse III) 7,24; beteiligt waren 23 Hochländer.

Im Jahre 1949 hatte die Sektion den Vorsitz im Ortsausschuß der Münchener Alpenvereins-Sektionen. Durch Mitglieder der Vorstandschaft nahm die Sektion an den Tagungen der L.A.G. Bayern des Alpenvereins am 17. 6. 49 auf der Rappenseehütte und am 8./9. Oktober 1949 in Coburg teil, worüber unser Mitglied Hans von Bomhard in seinem Vortrag am 30. 11. 49 eingehend berichtete. Die Tagung in Coburg war insofern von Bedeutung, als auf ihr der Alpenverein neu gegründet wurde. Leider sind dieser Tagung und damit dem Zusammenschluß bis jetzt die Arbeitsgemeinschaften von Württemberg und Baden sowie Hessen und Rheinland-Westfalen ferngeblieben. Auf der Tagung in Coburg wählte die A.V.-Hauptversammlung unseren 1. Vorsitzenden auch für das Jahr 1950 in den Hauptausschuß des A.V., in dem er das Referat für Jugendbergsteigen und Jugendwandern inne hat. Unser 1. Kassenwart Dr. Willy Fiedler wurde bei diesem Anlaß zum Schatzmeister des Alpen Museums gewählt.

Zur Durchführung der Arbeiten in der Sektion waren im Jahre 1949 außer der Hauptversammlung 5 Ausschuß-Sitzungen nötig.

Der Mitgliederstand ist bis Ende 1949 auf 488 gestiegen. Die Sektion hatte 1949 den Tod von 5 Hochländern zu beklagen, und zwar:

*Dr. Anton Kreichgauer
Al. Degani (durch Absturz)
Alois Dorn
Fritz Stöckert
Karl Staubitzer*

Wir werden ihnen stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Mit der augenblicklichen Zahl von Sektionsangehörigen ist eine Mitgliederzahl erreicht, die nach den Grundsätzen der Sektion Neuaufnahmen künftig nur in besonderen Fällen zuläßt.

Die Geschäftsstelle, die nach wie vor von unserem Mitglied Willy Alweg und dessen Frau mustergültig geführt wird, hatte im Jahre 1949, bedingt durch die nun wieder die volle Höhe erreichende Mitgliederzahl, einen erhöhten Arbeitsanfall zu erledigen. So sind im Berichtsjahr durch die Geschäftsstelle 1500 Einzelmitteilungen und 8 Rundschreiben an unsere Mitglieder ausgelassen.

Unsere Bücherei konnte auch im Jahre 1949 wegen Raummangel nicht in Benutzung genommen werden. Wir hoffen jedoch, spätestens im Herbst 1950 im Hofbräuhaus wieder Raum für die Bücherei zu erhalten.

In dem Bestreben, überall wo nötig neue Verträge zu schließen, abgelaufene oder gekündigte zu erneuern, wurden während des Jahres 1949 neue Verträge

mit dem Forstamt Mittenwald für die Soiernhäuser,
mit der Bergwacht wegen Untermiete des Unteren Soiernhauses,
mit den Besitzern der Mühlalalm und der Baumsoosalm und
mit unserm Pächter Raphael Hang und Frau auf der Blaueshütte vereinbart, während wir mit dem Forstamt Berchtesgaden wegen Verlängerung der Pacht des Grundes für die Blaueshütte noch in Verhandlungen stehen.

Es sei mit besonderem Danke vermerkt, daß nunmehr auch die Münchner Tageszeitungen „Süddeutsche Zeitung“ und „Münchner Merkur“ die Veranstaltungen der Münchner Alpenvereins-Sektionen regelmäßig und kostenlos unter den Vereinsnachrichten bringen, und daß das Sporthaus Schuster unsere Veranstaltungen durch Aushang bekannt gibt, wodurch auch die Mitglieder unserer Sektion außer unseren Rundschreiben stets über unsere Vorträge etc. orientiert werden.

Zum Schlusse ist es eine Pflicht des Ausschusses, allen Mitgliedern, alt oder jung, welche die Bestrebungen der Sektion mit Rat und Tat gefördert haben, weiter allen Spendern, den Vortragenden und nicht zuletzt denjenigen, die dazu beigetragen haben, unsere Feste und sonstigen Veranstaltungen zu verschönern, auch an dieser Stelle aufs herzlichste zu danken.

Sonderberichte

I. Tourenbericht für 1949

Bemerkungen: Es sind sämtliche Gipfel und als selbständige Touren ausgeführte Übergänge über 1500 m Höhe angegeben.
Sch = Schitour, W = Wintertour ohne Schi.

Touren insgesamt:	Sch	W
A) <i>Nördliche Kalk- und Schieferalpen</i>		
I. Lechtaler Kalkalpen:		
1. Lechtaler Alpen	19	—
2. Allgäuer Alpen	188	75
3. Thannheimer Berge	16	6
4. Ammergauer Alpen	65	33
II. Bayer. u. Nordtiroler Kalkalpen:		
1. Wettersteingebirge	113	14
2. Karwendelgebirge	139	12
3. Rissergebirge		
a) Soierngruppe	195	31
b) Dürrachgruppe	4	—
4. Brandenberger Alpen	2	—
5. Bayer. Voralpen:		
a) Estergebirge	17	2
b) Jachenauer Berge	40	11
c) Tegernseer, Lenggrieser Berge	198	127
d) Schlierseer Berge	146	90
e) Wendelsteingruppe	47	25
6. Chiemgauer Voralpen	29	9
III. Salzburger Alpen:		
Berchtesgadener Alpen:		
a) Steinernes Meer	14	9
b) Wimbachgruppe	58	5
c) Reitalpe und Lattengebirge	18	15
d) Hagengebirge und Göllkette	8	5
B) <i>Zentralalpen</i>		
Ötztaler Alpen:	5	—
	<hr/>	<hr/>
	1321	469
Außer-alpine Gebiete		
USA	1	—

Bemerkung:

Bei einem Mitgliederstand von rund 500 bedeuten 54 vorgelegte Tourenberichte herzlich wenig und stehen im Gegensatz zu der bergsteigerischen Aktivität unserer Sektion. Vielen erscheint die Erstellung eines Tourenberichts anscheinend zu mühevoll und nebensächlich oder sie verkennen den Berichtswert für ein abgerundetes Sektionsbild. Es ist nur zu hoffen, daß künftig den Bitten der Sektionsleitung hinsichtlich der Berichtseinsendung ernsthaft entsprochen wird.

Anlage zur Bergfahrten-Zusammenstellung:

Aus der Zahl der berichteten Touren verdienen folgende Fahrten hervorgehoben zu werden:

Watzmann-Mittelspitze und Südspitze-Ostwand	3×
Viererspitze-Nordgrat	2×
Mittlere Großkarspitze-Südwand	2×
Blaueisspitze-Nordgrat	2×
Kl. Palfelhorn-Westschlucht	
Kl. Watzmann-Westwand	
Kampenwand-Westgipfel-Südwand	
Kampenwand-Hauptgipfel-Südwand	
Benediktenwand-Nordwand, Aufst. Rampe—Rippe	
Schärtenspitze-Nordwand	
Zwölfer-Nordwestkante	2×
Wörner-Westwand	
Ostl. Karwendelspitze über die Grabenkartürme	
Kreuzwand-Südostgrat	2×
Wörner – Nördl. Großkarspitze, Winterersteigung	4×

2. Kassenbericht 1949

SEKTION HOCHLAND

Einnahmen:		Ausgaben:	
Hochlandhütte	4826.97	Hochlandhütte	4178.20
Blaueishütte	2968.20	Blaueishütte	1114.65
Soiernhäuser	5519.95	Soiernhäuser	6963.89
Mühltalalm	137.10	Mühltalalm	570.75
Arnspitzhütte	156.15	Arnspitzhütte	1351.65
Baumoosalm	—.—	Baumoosalm	1070.41
	<u>13 608.37</u>		<u>15 249.55</u>
Mitgliederbeiträge	5143.—	Beiträge an HA	1526.—
Bausteine	1579.50	Jugendgr. u. Jungmannen	848.35
Spenden	1086.17	Vortr. u. Veranstaltungen	721.34
Zuschüsse d. HA.	3330.—	Verwaltung	1802.55
Sonstige	234.69	Sonstige	2026.26
	<u>DM 24981.73</u>	Überschuß	<u>2807.68</u>
			<u>DM 24981.73</u>

Die erfreulichen Hütteneinnahmen von DM 13 608.37, die Beiträge, Bausteine, Spenden und Darlehen unserer Hochländer von DM 8 508.67 und endlich ein Zuschuß des Hauptausschusses von DM 3 000.— ermöglichen es, für unsere Hütten, insbesondere die Instandsetzung der Soiernhäuser und der Hochlandhütte DM 15 249.55 auszugeben und noch einen Überschuß von DM 2 807.68 zu erzielen.

Die Opferfreudigkeit unserer Mitglieder muß hier mit ganz besonderem Dank hervorgehoben werden.

Unsere Vermögensbilanz per 31. 12. 49 stellt sich wie folgt:

Kasse	DM	114.41
Postscheck	„	425.22
Bankguthaben	„	4218.18
Wertpapiere	„	1669.35
Guthaben b. HA	„	165.14
		<u>DM 6592.30</u>
Darlehen u. Schulden	„	853.50
		<u>DM 5738.80</u>

Unsere sämtlichen Hütten, Bücherei und Inventar stehen mit je DM 1.— zu Buche.

3. Jahresbericht für 1949 der Jungmannschaft

Die Jungmannschaft zählt z. Zt. nur 16 Mitglieder. Zwei Neuaufnahmen stehen zwei Abgängen gegenüber.

Seit der Jahresversammlung der Jungmannschaft am 25. 1. 50 wurde der bisherige Leiter der J.-M., Herr Walter Berleb, entlastet und Herr Eugen Hurnaus mit der Führung der Jungmannen betraut. Als Tourenwart wurde Herr Megele, als Skiwart wiederum Herr Gartlacher gewählt. Herr Roll blieb Schriftführer. Ihm obliegen auch die Finanzen.

Die Jungmannschaft erhielt von der Sektion im Laufe des Geschäftsjahres 1949/50 DM 175.20 Zuschuß. Demgegenüber stehen Ausgaben von DM 175.10. Es bleibt also ein Saldo von DM —.10.

Außerdem erhielten einige Jungmannen für hochwertige Bergfahrten Zuschüsse von der LAG mit insgesamt 180.— DM.

Daß tatsächlich hochwertige Touren durchgeführt wurden, erhellt der Tourenbericht.

Die J.-M. führte insgesamt 9 Gemeinschaftstouren durch, davon 5 im Sommer. Im schwersten Fels wurden mehrere Führungstouren abgehalten: Schlüsselkar-Süd-Spindlerweg, Buchstein-Südverschneidung. Daß darüber hinaus unser bescheidener Anteil an den Alpen zu klein wurde, ist nicht zu verwundern. Die Jugend setzte sich einfach über die gegebenen Schwierigkeiten hinweg und konnte eine Reihe schöner Erfolge für sich buchen, wovon nur einige herausgegriffen seien: Wiesbachhorn-NW-Wand, Glockerin-NW-Wand, Fleischbank-Ost- und SO-Wand, Predigtstuhl-Westverschneidung. Insgesamt waren es 540 Gipfel, davon 53 über 3000 m, die von Jungmannen bestiegen wurden, darunter zwei Neutouren und eine große Zahl Winterbegehungen (Alpspitze-NO-Wand). Leider konnten nicht alle geplanten Touren durchgeführt werden, da meistens das notwendige Kleingeld fehlte. Viele der Jungmannen mußten per Fahrrad in die Berge fahren, damit das Geld noch für die Verpflegung ausreichte. Edle Spender gaben Ausrüstungsgegenstände und einmal spendete Herr Saller einen größeren Betrag, wovon zwei Seile beschafft wurden. Ihnen, sowie der Leitung der Sektion gilt unser besonderer Dank. Ich glaube, daß sich die Jungmannen der Spende würdig erwiesen haben, wobei ich noch an die tatkräftige Mitarbeit der Jungmannen bei der Instandsetzung der Hochlandhütte, der Mühlal- und der Baumoosalm erinnern möchte.

Weit grüßt auch das neue Kreuz vom Wörner ins Tal und schaut auf unsere liebe Hochlandhütte herunter. Ein Bekenntnis der Jungmannen zu dem hohen Ideal eines Bergsteigers.

4. „Bericht der Jugendgruppe Hochland“

Der Mitgliederstand der Jugendgruppe zeigte bei Beginn des Berichtsjahres 12 Mitglieder. Neuzugänge waren im Berichtsjahr nicht zu verzeichnen. Im Laufe des Jahres haben 8 die Altersgrenze von 18 Jahren erreicht. Der Mitgliederstand ist demnach auf 4 Jugendliche gesunken.

Im Berichtsjahr 1949/50 wurden 4 Lehrabende durchgeführt. Daneben wurden von den Jugendlichen die Vortragsabende rege besucht. An gemeinsamen Fahrten wurden durchgeführt der Abfahrtslauf auf den Soiern, die Pfingsttour auf die Hochlandhütte, eine Kletterlehrfahrt auf den Plankenstein unter tatkräftiger Unterstützung des Kameraden Berleb und eine 8tägige Ferienfahrt ins Gebiet der Meilerhütte und der Waxensteinhütte. Für diese Fahrt standen leider nur 2 Seilschaftsführer für 8 Jugendliche zur Verfügung, so daß an Touren lediglich die Überschreitung der Dreitorspitze und die Überkletterung der Törlspitzen und den anschließenden Musterstein-Westgrat durchgeführt werden konnte. Eine Überkletterung des Leixlgrates am Großen Waxenstein mußte eines kleinen Unfalles wegen abgebrochen werden. Nachdem im Spätherbst des Vorjahres durch die Sektion die Baumoosalm als Skihütte gepachtet wurde, ließ es sich die Jugendgruppe nicht nehmen, auch hier ihr Schärfechen zur Ausgestaltung beizutragen. Unsere jungen Freunde, die Gehr. Schneider und Freund Sardy übernahmen die Malerarbeiten. In den Wintermonaten wurden von den Mitgliedern der Jugendgruppe selbständig Ski-fahrten in unsere bekannten Gebiete durchgeführt. Der Sektion und dem A.V. dankt die Jugendgruppe für die gewährte finanzielle Hilfe.

5. Hüttenberichte für die Jahre 1948 und 1949

Hochlandhütte

Hüttenreferent: *Hans Herkert*.

Der Besuch ging 1948 infolge der Währungsreform gegenüber 1947, das einen Rekordbesuch brachte, erheblich zurück. 974 Tagesbesucher und 1855 Übernachtende mit 3527 Übernachtungen (1947: 2334 Über-

nachtende mit 4507 Übernachtungen) weist das genauest geführte Hüttenbuch aus. Die Zahlen für 1948 liegen aber immer noch beträchtlich über den Vorkriegszahlen und beweisen die außerordentliche Beliebtheit unserer unbewirtschafteten Hütte. Der erzielte Überschuß fand vorzüglich Verwendung für den Wiederaufbau des unteren Soiernhauses. Es verdient hervorgehoben zu werden, daß dieses Ergebnis mit der unermüdlichen und wertvollen Arbeit unseres ständigen Hüttenwartes, Herrn Lange, zu verdanken ist.

Die Zahlen der Hüttenbesucher im Jahre 1949 haben sich gegenüber 1948 wenig geändert. Nach dem Hüttenbuch ergeben sich 1272 Tagesgäste und 1671 Übernachtende. Dagegen ist die Zahl der Übernachtungen nicht unerheblich auf 2798 zurückgegangen. Von diesen treffen 2179 auf AV.-Mitglieder und 619 auf Nichtmitglieder.

Für 1949 stand die Instandsetzung der Hochlandhütte auf dem Programm. Es mußte neben dem Außenverputz der ganzen Nordseite vor allem der Schaden behoben werden, den ein in der Sylvesternacht 1948 in der Küche an einem unter Verputz liegenden Deckenbalken ausgebrochener Brand verursacht hatte, der gerade noch rechtzeitig gelöscht werden konnte. Auch an verschiedenen Stellen des sonstigen Deckengebälkes und des Daches waren Reparaturen dringend notwendig geworden. Diese Arbeiten konnten im Laufe des Sommers 1949 dank Spenden aller Art in Angriff genommen und mit Hilfe von jungen Hochländern bis zur Feier des 40jährigen Hüttenjubiläums am 15./16. Oktober 1949 durchgeführt werden. Seither präsentiert sich die Hütte wieder so, wie wir es von einer Hütte unserer Sektion erwarten.

Mitte Oktober 1949 sah sich unser Mitglied Lange, der der Sektion als Hüttenaufsicht wirklich treu und ehrlich gedient hat, aus gesundheitlichen Gründen, er ist im Dezember 1949 70 Jahre alt geworden, gezwungen, seine Tätigkeit auf der Hochlandhütte aufzugeben. Was Herr Lange in den schlechten Nachkriegsjahren dort oben geleistet hat, muß immer dankbar anerkannt werden. In der Person des Herrn Muck Trepte, der nun seit dem 16. Oktober 1949 die Hütte als ständige Hüttenaufsicht betreut, ist es der Sektion gelungen, einen Nachfolger für Herrn Lange zu finden. Die Erfahrungen, die die Sektion inzwischen mit Herrn Trepte gesammelt hat, berechtigen zu der erfreulichen Ansicht, daß dieses durchaus nicht leichte Amt bei ihm in besten Händen ruht.

Auch im Jahre 1950 hat der Referent der Hochlandhütte seine Sorgen. Das Hüttendach, der Hüttenwartsraum und die Wasserleitung bedürfen dringend der Instandsetzung und Reparatur. Er bittet alle Hochländer,

in ihrer Treue zu unserer ältesten und schönsten Hütte nicht zu erlahmen und der Sektion zur Erhaltung dieses Kleinodes mit Rat und Tat auch künftighin beizustehen.

Soiernhäuser

Hüttenreferenten: Ob. Haus: *Theo Peter*, Unt. Haus: *Hans von Bomhard*.

Im Frühjahr 1948 konnte mit der Bayerischen Staatsforstverwaltung, Forstamt Mittenwald, ein neuer Vertrag über die Vermietung der Soiernhäuser abgeschlossen werden, der bis 30. September 1967 gültig ist. Wir verdanken diesen für uns so wichtigen Vertrag, der die recht labil gewordenen Mietverhältnisse wieder auf eine feste Grundlage stellt, nicht zuletzt dem Wohlwollen und dem Entgegenkommen des Herrn Forstmeisters Klotz, Mittenwald, und des Herrn Forstverwalters Schwaiger. Beiden Herren gebührt hierfür und auch für das Entgegenkommen, das sie uns bei der Holzabgabe im Frühjahr 1948 bewiesen haben, besonderer Dank.

Die Holzabgabe ermöglichte es uns, die Wiederherstellung des unteren Soiernhauses in die Wege zu leiten. Das Jahr 1948 stand daraufhin ganz im Zeichen des Ausbaues des unteren Hauses. Die Bauleitung hatte unser Mitglied Hüttenhofer, der mit seinen Helfern die Ausführung mustergültig zu Wege brachte. Am 1. November 1948 konnte unter Teilnahme von 43 Hochländern das neue Heim eingeweiht werden, das nur für unsere Sektionsmitglieder bestimmt ist und das sich einer steigenden Beliebtheit erfreut.

Das obere Soiernhaus, das von Hauptlehrer Theo Peter die Sommermonate über hervorragend betreut wird, hatte 1948 einen Besuch von 3269 Personen. Im Jahre 1949 ging die Besucherzahl auf 2990 zurück. Hiervon waren 1215 A.V.-Mitglieder, 1324 Nichtmitglieder, 32 Naturfreunde und 419 Tagesgäste.

Im Jahre 1949 war es unumgänglich geworden, das obere Haus in einen unserer Sektion würdigen Zustand zu bringen. Die Wiederinstandsetzung erforderte beträchtliche Mittel, denen vorerst keine Einnahmen gegenüberstanden. Es wurden folgende Arbeiten durchgeführt: Abdichtung sämtlicher Außenwände mit Bitumenpappe, Verschalung aller Räume, einschließlich des Hausganges, mit Brettern. In der Küche und im Hausgang wurde ein neuer Boden gelegt. Im Schlafsaal 2 wurden die Lager um ein Stockwerk vermehrt, so daß nunmehr 12 Personen in diesem Räume Unterkunft finden. In den Schlafsälen 1 und 2 wurden Ablagestellagen

für Gepäck eingebaut. In der Küche wurde ein neuer Wamslerherd aufgestellt. Der Kamin wurde völlig erneuert. Unter Dach wurde alles mit Bitumenpappe abgedichtet und sämtliche Räume mit Holzfaserplatten ausgeschlagen. An der Vorder- und Rückseite des Hauses wurden die Halbrundfenster herausgenommen und durch Doppelfenster ersetzt. Tatkräftig unterstützt von unserem Mitglied Halbzig sorgte Hauptlehrer Peter für die Durchführung dieser Arbeiten. Am Ende der Sommersaison war die Instandsetzung soweit beendet, daß für 1950 nur noch wenig zu tun sein wird (Ausbesserung der Beschindelung des Daches).

Das untere Haus hat sich zu dem entwickelt, was wir uns von ihm versprochen haben: Es ist ein Stützpunkt für Sektionsangehörige für Touren im Soierngebiet, der verhältnismäßig viel Ruhe und Bequemlichkeit bietet und daher für erholungssuchende ältere Hochländer besonders geeignet ist. Andererseits muß die Gefahr vermieden werden, daß das Haus als Sommer- oder Winterfrische für einen Familienaufenthalt ausgenutzt wird. Durch Beschluß des Ausschusses wurde deshalb die Höchstdauer des Aufenthalts auf 14 Tage festgesetzt und bestimmt, daß jeder Besucher sich rechtzeitig bei der Geschäftsstelle oder dem Hüttenreferenten anmeldet.

Die Zahlen über die Belegung des unteren Hauses sind in den Zahlen für das obere Haus mitenthaltend.

Im Laufe des Jahres 1950 sollen die Fensterstöcke erneuert und Doppelfenster eingesetzt werden. Auch die Beschindelung soll erneuert werden.

Blaueishütte

Hüttenreferent: *Willy Altweg*.

Die Blaueishütte wird nach wie vor von unserem Pächter Raphael Hang im besten bergsteigerischen Sinne bewirtschaftet. Leider traten durch eine Lawine, verursacht durch den ständigen Rückgang des Blaueisgletschers, der dadurch immer steiler wird, im Frühjahr 1948 Schäden an der Hütte ein, die 1948 infolge der Währungsreform nur notdürftig ausgebessert werden konnten. Im Jahre 1948 hatte die Hütte den Besuch von 2099 Tagesgästen und 1829 Übernachtungen. 1949 setzte der Besuch erst verhältnismäßig spät ein, er ist aber dann noch recht gut geworden. Die entsprechenden Zahlen sind: 1026 Tagesbesucher und 2154 Übernachtungen.

Durchgreifende Verbesserungen konnten auch 1949 nicht durchgeführt werden. Für 1950 steht aber die Instandsetzung der Blaueishütte an der Spitze unseres Programmes. Hierfür wurde vom Verwaltungsausschuß

des Alpen-Vereins bereits ein Zuschuß von DM 3000.— zur Verfügung gestellt. Noch 1949 wurde nach verschiedenen Besichtigungen, die den schlechten Zustand der Hütte erst richtig zutage treten ließen, der Umfang der erforderlichen Arbeiten festgelegt und Vorbereitungen für die Inangriffnahme derselben getroffen.

Unserem Mitglied Hans von Bomhard ist es zu danken, daß nun endlich der vertraglose Zustand mit unserem Pächter Hang beendet worden ist. Alle Fragen konnten zur beiderseitigen Zufriedenheit gelöst werden. Das Forstamt Berchtesgaden wünscht einen neuen Vertrag über die Pacht des Baugrundes der Blaueishütte. Der Entwurf dieses Vertrages sieht beträchtlich erhöhte Abgaben vor. Die Verhandlungen hierüber sind noch im Gange.

Arnspitzhütte

Hüttenreferent: Ingenieur *Franz Maier*.

Diese unbewirtschaftete Unterstandshütte erfreut sich, wie all die Jahre her, der unermüdlichen und opfervollen Betreuung durch unser Mitglied Ingenieur Franz Maier. Seiner Initiative ist es zu danken, daß die auch hier unbedingt nötig gewordenen Ausbesserungsarbeiten: Neubeschindelung des Hüttdaches, Instandsetzung des Scharmitzerweges, mittlerer Teil, für den Schindeltransport, Herrichten von Bauholz für die Hütte an beiden Brandstellen, weiteres Ausbessern des Mittenwalderweges im Brandgebiet, Ausbesserung der Herdfeuerung, durchgeführt werden konnten. Ansehnliche Mittel waren auch hierfür erforderlich, denen, der Art der Hütte entsprechend, nur geringfügige Einnahmen gegenüberstanden. Die Hütte muß unverschlossen bleiben, da das A.V.-Schloß ständig erbrochen wurde. Sie ist ohne Decken und Geschirr.

Laut Eintrag im Hüttenbuch wurde die Hütte 1949 von 393 Personen besucht, bei 112 (?) Übernachtungen.

Mühltalalm

Hüttenwart: *Walter Berleb*.

Das Pachtverhältnis, das seit 1921 besteht, wurde im Frühjahr 1948 völlig unvermutet von der Großherzoglich Luxemburgischen Verwaltung gekündigt. Es ist jedoch gelungen, zunächst wieder eine Benützungsgenehmigung bis zum 15. April 1949 zu bekommen. Im Laufe des Sommers 1948 konnte wieder ein Pachtvertrag abgeschlossen werden, der sich jähr-

lich automatisch erneuert, sofern er nicht bis zum 1. Juni eines Jahres gekündigt wird. Leider wurde zwischen dem 24. und 26. Februar 1949 in der Hütte eingebrochen. Sechs gute Decken, der Inhalt der Hüttenkasse, die Uhr und kleinere Inventarstücke wurden geraubt. Für die Saison 1949/50 kamen neu 20 Decken, 10 Kopfkissen und 2 große Deckenkisten auf die Alm. Diese Schihütte erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit. Die Aufwendungen für sie erforderten nur die normalen Beträge.

Baumoosalm

Hüttenwart: *Willi Eichhorn*.

Im Spätherbst 1949 wurde unserem 1. Vorsitzenden bzw. der Sektion eine der Baumoosalmen in der Saugasse (Brunnstein-Traithen-Gebiet) zur Pacht angeboten. Eine Besichtigung ergab, daß die Alm durchaus für unsere Zwecke geeignet ist. Obwohl zum Ausbau der Alm für unsere Zwecke verhältnismäßig hohe Beträge erforderlich waren, hat sich der Ausschuß zur Pacht entschlossen, vor allem im Hinblick auf die kurzfristig möglich werdende Kündigung des Vertrages über die Mühltalalm.

Mit dem Besitzer, Herrn Josef Altenburger in Eiblwies bei Brannenburg, ist ein Vertrag auf fünf Jahre zustande gekommen mit der Aussicht, die Alm auch im Sommer benützen zu können. In eifrigem Arbeitsdienst, an dem sich alt und jung in selbstloser Weise beteiligte, wurde die Alm soweit hergerichtet, daß sie ab Weihnachten 1949 unseren Mitgliedern zur Verfügung stand. Sie bietet mit einem großen Aufenthaltsraum, einem größeren und einem kleinen Schlafrum 10 bis 12 Personen bequeme Unterunft. Alle Freunde abgelegener und landschaftlich sehr schöner Schigebiete werden dort voll auf ihre Rechnung kommen.

Unsere Gefallenen und Toten

Mitglieder, gefallen:

Adler Dr. Paul	14. 10. 42	Meyer Josef	20. 3. 44
Ballesthofer Bernh.	11. 8. 43	Mühlhäuser Kurt	?
Bernhard Ernst	?	Molenar Alfred	?
Eggert Horst	Mai 45	Müller Edmund Mart. jun.	?
Grillmeier Alfred	15. 4. 42	Pfannmüller Fritz	1945
Hegel Dr. Alfred	29. 8. 43	Pfab Dr. Andreas	?
Heinze Julius	2. 5. 45	Pröschl Dr. Hans	?
Hundt Hermann	?	Scheuring Dr. Hans Joach.	1940
Kempter Fritz	19. 4. 45	Treitinger Dr. Otto	1945
Kiener Lukas	4. 10. 45	Weißenstein Siegfr.	8. 7. 42
Kolmstetter Rudolf	Aug. 44	Wiesner Otto	?
Kurtz Karl Oskar	25. 9. 42	Schreibmüller Hans	in Gefangensch. gest.
Maurus Dr. Peter	24. 8. 42		
Modrach Helmuth	3. 8. 43		

Mitglieder, den Luftangriffen zum Opfer gefallen:

Bachlechner Dr. Karl	4. 12. 44	Nördinger Franz	12. 7. 44
Kaspar Johann	27. 11. 44	Weishan Bernhard	10. 3. 43
Kasenbacher Peter	11. 4. 45		

Mitglieder, gestorben seit Kriegsbeginn:

Schulz Dr. Udo		Weigl Joh. Bernh.	14. 1. 47
Semmelmann Otto		Wigand Dr. Walter	13. 9. 47
Siebauer August	14. 11. 48	Wittstatt Ernst	
Stöckert Fritz	22. 8. 49	Woerl Ludwig	
Stummer Johann		Wolfrum Dr. Karl	
Voigt Friedr.	25. 4. 45		

Mitglieder, vermißt:

Ahles Kurt	Hingeldey Heinz
Bartsch Joachim	Höflich Otto
Binder Kunz	Lehner Fritz
Fäustle Bernh.	Maurus Ludwig
Gersdorf Horst	Schlesier Hans
Haffner Hans	Thallmayer Heinz

Jungmannen, vermißt:

Schneider Helmuth

Jung-Hochland, vermißt:

Ege Harald	Hochmuth Werner
Fichtner Adolf	Kunz Walter

Mitgliederverzeichnis
des
Alpenvereins Sektion Hochland
München e.V.
mit Aufnahmejahr.

Stand: 15. Juli 1950.

Geschäftsstelle:
München 25, Johann Houisstr.44.

Ackermann Hans	Landger. Dir.	Mohn. 23	1926
	Degenfeldstr. 5/IV		
Adamzig Herbert	Vers. Beamter	Mohn. 27	1948
	Schedlstr. 8/II		
Aiwanger Otto	Kaminkehrerm.	Altötting	1936
	Ebererstr. 14		
Allwein Dr. Eugen	prakt. Arzt	Mohn. 58	1920
	Bürgermeister Kellerstr. 1		
Altweg Wilhelm	Kaufmann	Mohn. 25	1919
	Joh. Houisstr. 44		
Ammon Otto	Architekt	Mohn. 8	1912
	Westerhamerstr. 40/0		
Anwander Franz	Apotheker-Prakt.	Mohn. 9	1947
	Grünwalderstr. 110		
Anwander Franz	Apotheker	Mohn. 9	1919
	Grünwalderstr. 110		
Arendts Dr. Anton	Facharzt	Mkt. Grafing	1905
	Griesstr. 6		
Arnschink Albert	Fernmelde-Monteur	Mohn. 12	1948
	Tulbeckstr. 27/I		
Atzenhofer Fritz	Student	Mohn. 23	1948
	Mainzerstr. 4/III		
Atzenhofer Josef	Schuldirektor	Mohn. 23	1913
	Siegesstr. 3/II		
Auernheimer Wilh.	Zollinspektor	Mittenwald	1937
	Innsbruckerstr. 25		
Bachmann Uwe	Oberschüler	Gröbenzell	1948
	Eschenriederstr. 15		
Bachmayer Dr. Helm.	Dipl. Ingenieur	Karlsruhe	1929
	Südenstr. 7		
Bachmeier Dr. Georg	Oberstud. Dir.	Mohn. 23	1920
	Herzogstr. 63/I		
Bauer Heinrich	Reg. Baurat	Weilheim	1928
	Kreuzeckstr. 7		
Bauer Roman	Kaufmann	Mohn. 25	1905
	Irispl. 2		
Baum Adolf	Dipl. Ing.	Dachau	1932
	Amperwerke		
Baumeister Hans	Dipl. Ing.	Frankfurt/Höchst	1923
	Ludwigshafenerstr. 7		

Bayer Otto	Techn.Revisor Mohn.19	1934
	Leonrodpl.1/II	
Beaucamp Klaus	Student Weilheim	1948
	Geistbühelweg 5	
Beck Dr. Max	Frauenarzt München	1921
	Rich.Wagnerstr.15	
Beichel Klaus	Schüler München	1948
	Gleimstr.14	
Beindner Günther	Schreiner Mohn.9	1947
	Hertlingstr.7	
Beindner Werner	Elektromech. Mohn.9	1947
	Hertlingstr.7	
Berleb Walter	Rundfunktechn. Mi-Solln	1947
	Muttenthalerstr.6	
Bernatz August	Dipl.Ing. Partenkirchen	1938
	Risserkopfstr.31	
Biebl Eugen	OLGRat München	1924
	Friedrichstr.31	
Binder Wolf	Forstmeister Schramberg	1936
	Weihergasse 30	
Bleicher Karl	Pfarrer Prem b. Leob- bruck	1943
Blümel Franz Otto	Verw.Insp. Mohn.23	1942
	Clemensstr.26/0	
Blum Fritz	Volontär Mohn.27	1947
	Rauchstr.1	
Bodenschatz Dr.O.	AGRat Mohn.5	1949
	Wittelsbacherstr.3/II	
Böker Dr. Willy	Arzt u.Zahnarzt Mohn.25	1930
	Wolftratshausenstr.13	
Bötticher Dr.Rich.	Augenarzt München	1910
	Trogerstr.17 Gartenhaus b.Walde	
Bogner Josef	Justizob.Insp. Mohn.25	1947
	Alfred Schmidtstr.32	
Bombard von Hans	Notar Weilheim	1924
	Röntgenstr.9	
Branca Freiherr v.Alexander	Kaufmann Mohn.8	1943
	Mühlbauerstr.9	

Brandl Dr. Walter	Arzt München	1947
	Valleystr.7/9	
Brandl Wolfgang	Kaufmann Mohn.8	1947
	Lucile Grahnstr.46/III	
Brandstetter Hans	Stadtammann Regensburg	1923
	Wahlenstr.4/I	
Brandt Dr.Wolfgang	Studienrat Bd.Kissingen	1919
	Bergmannstr.1	
Bruckmayer Fr.X.	Dipl.Ing. Köln-Riehl	1913
	Amsterdamerstr.70	
Brunner Hermann	Reg.Baumeister & Dir.	1949
	Mohn.9,Am Blumengarten 4	
Brustmann Brunno	Mohn.25	1942
	Zechstr.4/I	
Buchmeier Fritz	Hauptkassier Mohn.27	1916
	Schumannstr.6/IV	
Buchmeier Fritz	Student Mohn.27	1947
	Schumannstr.6/IV	
Busch Rudolf	Oberkorektor Mü-Pasing	1909
	Kol.II Rubensstr.5	
Cornides Wilhelm	Verlagsbuchhändler,Rieden	1926
	Post Weissenbach Lechtal Tirol	
Craikheim Gustav Dr	prakt. Arzt Lenggries	1908
	Flössergasse 11	
Danninger Paul	Lehrer Mohn.25	1949
	Daiserstr.16/I	
Debus Erasmus	Kunstmaler Haindlfing	1932
	bei Freising	
Deistler Gustav	Hotelier Mü-Obermen- zing,Menzingerstr.18	1934
Dellert Richard	Kaufmann München 25	1947
	Joh.Houisstr.42	
Dessauer Dr.Fritz	rechtsk.Bürgerm. a.D.	1907
	Mohn.27, Possartstr.9/II	
Diermayer Alfons	Kaufmann Mohn.23	1919
	Sulzbacherstr.6	
Dietrich Dr.Hans Albert	Univ.Prof. Celle	1914
	Mühlenstr.8	

Diets Adolf von	Ministerial-Dirigent Niederseeon Forsthaus	1918
Dimpfl Max	Post Mocaach b. Grafing Bankbeamter Mohn.12 Grüntenstr.8	1936
Doebner Ernst	Geh.Regierungsr.Neuhaus b.Schliersee Waldschmied str. 10	1911
Doederlein Theodor	Kaufmann Mohn.58 Marthastr.5	1928
Doehlemann Dr.E.	Chemiker Altenmarkt Thalham Alz	1927
Doehlemann Friedr.	Generaldir. Oberach Post Pottach Tegernsee	1905
Dorsch Emil	Student München Fürstenriederstr.282	1948
Dorsch Leo	Stud.-Prof. München Fürstenriederstr.282	1921
Dürig Dr.Ernst	OLGPräs.a.D. Bamberg Hainstr.16	1922
Düvel Gustav Gg.	Apotheker Ergoldsbach Ndb.Hauptstr. 52	1922
Dunkes Franz	Kupferdrucker Fischbachau Obb. Nr. 32	1934
Dunkes Georg	Buchhändler, Nürnberg W Denisstr.2	1930
Eberle Max	Apotheker Fürstenzell b.Passau, Josefsapotheke	1914
Eckel Dr. A.	Staatsanwalt Saarbrücken Heffstr. 2	1925
Eder Hermann	Regierungsdir. Augsburg Hochfeldstr.17	1908
Ehrensberger Aug.	Abt.Präsident i.R. Mohn. Tengstr. 33/IV	1909
Ehrensberger Rud.	Langer.Rat Traunstein Blumenstr.1	1909
Ehrhardt Fritz	Forstreferendar Mohn.25 Plinganserstr.94/I	1947
Ehrhardt Dr.Hans	Arzt Regensburg Wiesmeierweg 21	1938
Eichele Max	Gesch.-Inhaber Mohn. Residenzstr.26	1948

Eichhorn Wilhelm	Bankbevollm. Mohn. Amelungenstr.5	1947
Eilles Rudolf	Professor Mü-Pasing Zeppelinstr.13/I	1914
Emberger Siegrfr.	Forstreferendar Mü-Solln Herterichstr.27	1947
Engleitner Karl	Dipl.Ing. Mohn.8 Grillparzerstr.32/IV	1949
Ennerst Walter	Dipl.Ing. Zell b.Kochel Post Grossweil	1943
Enzensperger E.	Stud.Prof. Mü. 19 Kindermannstr.4/0	1919
Ertl Hans	Landrat Neuburg a.Donau Bezirksamt	1913
Fäustle Eugen	Oberst a.D. Pfronten Kappel 38	1925
Falk Johannes	Kaufmann Frankfurt a.M. Brosstr.10	1941
Föder Dr.Heinz	Patentanwalt Düsseldorf Hermannstr.47/III	1924
Feichtmayr Leopold	Hilfsarb. München Frühlingstr.35/II	1920
Feilmeier Max	Schlosser München Freisingerlandstr.19	1947
Feldhoff Hans	Innenarchitekt Mohn.13 Jakob Klarstr.4/3	1943
Fellmann Dr.W.	Stud.Prof. Mü-Pasing Oselstr. 33	1949
Fels Dr. Edwin	Univ.Prof. Berlin-Lich- terfelde West Albrechtstr. 13	1919
Felsenstein Dr.F.	Arzt Bad Tölz Bichlerhof	1943
Fiedler Dr.Heinr.	Rechtsanwalt Mohn.23 Ohmstr. 17/III	1927
Fiedler Dr.Willy	Wirtschafts- u.Steuerbe- rater, Planegg, Ruffinallee 23	1915
Fingerle Alfred	Baurat Mohn.9 Schyrenstr.5/IV 1.	1920

Fingerle Alfred	Praktikant Mohn.9	1949
	Schyrenstr. 5/IV 1.	
Finsterwalder H.	Elektriker Garmisch-Par-	1948
	tenkirchen, Badgasse 28	
Fischer Rudolf	Dipl.-Ing. Mü-Karlsfeld	1935
	Dachauerstr. 20	
Fleischmann Simon	Steuerrat München	1919
	Ismaningerstr. 115/0	
Flohr Wilhelm	Kaufmann München	1931
	Bergmannstr. 62/0	
Foerderreuther	Grosshändler Mohn.61	1921
Fritz	Brodersenstr.36	
Frank Alfred	Praktikant Baierbrunn	1947
	Isartal	
Frank Wilhelm Gg.	Unterweissach Kreis Back-	1920
	hang	
Frankenberger	Reichsbahnbeamter i.R.	1905
Karl	Mohn.25, Baumgartnerstr.9/3	
Frech Ludwig	Praktikant Mohn.25	1947
	Badstr.2/I r.	
Friedrich Werner	Füssen a.L. Promenadeweg 8	1943
Frisch Ambros	Direktor Mohn.25	1902
	Waakirchnerstr. 12	
Frisch Dr.Walter	Rechtsanwalt Mohn.25	1928
	Waakirchnerstr. 12	
Fürst Dr.Friedr.	Postrat München-Lochbau-	1949
	sen, Federseeestr. 37	
Gäbler Fritz	Kaufmann, Traubling,	1924
	Post Starnberg	
Gartlacher Fritz	Mechaniker Mü-Laim	1947
	Perhamerstr. 4/III	
Gassner Franz J.	Postamtman Mü-Obermen-	1909
	zing, Frauendorferstr.8	
Geberl Ludwig	kfm.Angest. Mohn.23	1938
	Ungererstr.92/0	
Gebhard Hans	Rechnungsrat Mohn.8	1920
	aus. Prinzregentenstr.29/3	
Gebhard Dr.Ludwig	Präsident Ansbach	1919
	Oberhäuserstr.46	

Geiger Fritz	Kaufmann Würzburg	1923
	Neubergstr.21	
Gentner Walter	Direktor Mohn.25	1919
	Lechnerstr.1/III	
GeFhart Kurt	Kaufmann Mohn.19	1924
	Andreestr.2	
Geuss Wolfram	Student Mellrichstadt	1947
	Friedenstr.397	
Gierer Ernst	Apotheker Donaustauf	1910
	Thurn & Taxisapotheke	
Gingrich Hans	Studienrat Bad Dürkheim	1928
	Wasserhohl 60	
Glaser Dr.Helmut	Ingenieur Göttingen	1926
	Kreuzberggring 101	
Göts Robert	Student Würzburg	1948
	Rotkreuzstr.15	
Goss Hans	Kupferstecher Mohn.19	1902
	Nibelungenstr.5/IV	
Goss Dr.Ritter von	Kaufmann Schöngesing	1916
	Kr.Fürstenfeldbruck	
Grabensee Hans	Dipl.-Ing. Mohn.27	1938
	Wasserburgerstr.28/0	
Graf Dr. Otmar	med.dent. Kredenbach	1947
	Kr.Siegen Am Weinberg 1	
Grafe Heinz Gr.	Student Mohn.2	1944
	Sendlingerstr.42	
Grashey Rudolf	Student Grainau	1950
	Zigeunerweg 20	
Greindl Anton	Angestellter Weilheim	1925
	Herzogstandweg 8	
Grimm Otto	Apotheker Mohn.15	1911
	Lindwurmstr.112	
Gross Leonhard	Schneidermeist. Mohn.8	1940
	Rosenheimerstr.147 a	
Grossmann Josef	Kaufmann Mohn.19	1919
	Voitstr.5/III	
Gruber Dr.Max	Chemiker Gauting	1920
	Höhenweg 284	
Grünwald Christian	Staatsbankkassier Mohn56	1926
	Unterhachingerstr.93 b	

Grundler Josef	Landwirt	Berchtes-	1921
	gaden, Mieslhof		
Günther Otto	Reichsbankdir.	Walsdorf	1921
	Kr. Bamberg Land-Nr. 35		
Gundermann Rolf	Dipl. Ing.	Grosshesselohe	
	b. Mohn., Sollnerstr. 11		1940
Guttenthaler Herm.	Radiomechaniker	Puch-	1948
	heim, Zweigstr. 125 1/2		
Haas Robert	Dipl. Ing.	Finsing Nr. 57	
	Markt Schwaben		1921
Haas Simon	Feinmechaniker	Mohn.	1949
	Donnersbergerstr. 13 a		
Haefner Robert	Apotheker	Kelheim a. D.	1910
Hämmerle Fritz	Kaufmann	Thannhausen	1948
	Marktstr. 39/0		
Kaffner Hugo	Reichsbahnamt m. i. R.		1933
	Tutzing, Bahnhofstr. 2		
Hager Wilhelm	Kaufmann	Partenkirchen	1948
	Ludwigstr. 39		
Hainsinger Hans	Spengler	Mohn. 9	1936
	Plattnerstr. 1/0		
Halbig Hans	Maurer	Mohn. 23	1949
	Clemensstr. 62/III		
Harde Heinrich	Privatsekretär	Bernried	1926
	Starnbergersee		
Hartmann Titus	Taschnermeister	Mohn. 8	1947
	Lothringersr. 28 a		
Haas Dr. Ernst	Chefarzt	Dorfen Markt	1929
	Krankenhaus		
Hatz Dr. Ernst	Syndikus	Mohn. 23	1949
	Römerstr. 26/I		
Hausmann Walter	Mechaniker	Mohn. 27	1950
	Kulmerstr. 14		
Rechtel Dr. Hans	Senatspräsident	Mohn. 25	1919
	Daiserstr. 31/I		
Heintz Albert	Oberreg. Rat a. D.	Memmin-	1916
	gen Buxacherstr. 7 a		
Heitland Wilhelm	Student	Göttingen	1944
	Riemannstr. 2		

Held Hugo	Reichsbahnoberinsp. i. R.		1910
	Mohn., Schubertstr. 2/III		
Hencky Dr. Karl	Direktor d. Stadtwerke	Mohn.	1914
	München, Zweibrückenstr. 33		
Henkel Fritz	Student chem.	Mohn.	1948
	Residenzstr. 26		
Henkel Fritz	Lagerist	Mohn.	1948
	Residenzstr. 26		
Hepp Dr. Adalbert	Arzt	Gauting	1934
	Bergstr. 64		
Hepp Ernst	Geheimrat	Mohn. 27	1908
	Cuvilliestr. 1 a		
Herele Dr. Ludwig	Ingenieur	Bobingen b. Augsburg	1932
	Max Fischerstr. 16		
Herkert Hans	Amtsrat	Mohn. 19	1923
	Walsungenstr. 11/I		
Herrmann Ferdin.	Postinsp. i. R.	Mohn. 25	1902
	Wolfratshausenerstr. 72		
Hess Hans	Dipl. Kaufmann	Mohn. 15	1948
	Goethestr. 51/II r.		
Hillenmeyer Josef	Kaufmann	Mohn. 8	1947
	Budapesterstr. 24		
Hilpoltsteiner	Dipl. Ing.	Mohn. 15	1927
Anton	Kobellstr. 13/II		
Hirner Ferdinand	Baurat	Heilbronn-	1941
	Sonthem, Haberkornstr. 21		
Hochmuth Werner	Student	Mohn. 25	1927
	Lechnerstr. 1/III		
Höfner Dr. Kurt	Staatsbibliothekar	Bamberg	1926
	Jesuitenstr. 2		
Hofer Karl	Student	Mohn. 27	1948
	Pienzenauerstr. 4/I		
Hoffmann Josef	Obering.	Mohn. 19	1905
	Nibelungenstr. 3/I		
Holzer Franz	Privatunternehmer	Wallgau	1949
	Haus Nr. 27		
Hommel Dr. Hilde-	Univ. Prof.	Berlin-Zehlendorf	1927
brecht	Albertinenstr. 15/16		
Hopf Hans	Rechtsanwalt	Mohn. 42	1943
	Strobelstr. 39/0		

Huber Albert	Referendar Mohn.54	1942
	Claudiuspl.17	
Huber Eduard	Student Neugermering	1948
	Walkürenstr.92	
Huber Eduard	Professor Neugermering	1919
	Walkürenstr.92	
Huber Georg	Sportgeschäft Mkt.Grafring	1946
	Münchnerstr. 7	
Huber Max	Geschäftsführer Mohn.9	1920
	Grünwalderstr.220	
Hüttenhofer Math.	Ingenieur Mü-Obermen-	1933
	zing, Blentschweg 5	
Hundt Franz	Rechtsanwalt Füssen	1913
	Rupprechtstr.4	
Hurnaus Eugen	Ingenieur München	1936
	Ansprengerstr.19/3	
Hurnaus Ludwig	Ingenieur Mohn.9	1933
	Harthausenstr.117	
Hutmann Robert	Postinsp. Mohn.9	1947
	Säckingenstr.16	
Jäger Ernst W.	Leipzig W 31, Forststr.4	1946
Jansens August	Kraftfahrer Mohn.9	1948
	Zugspitzstr.9	
Jenner Dr.Theodor	Frankfurt/Oder, Paul	1906
	Steinbockstr.19	
Jergler Albert	Mechaniker Mohn.8	1939
	Flurstr. 2	
John Alfred	Dipl.Ing. Mohn.25	1947
	Viktor Scheffelstr.4	
Juch Julius	Kaufmann Mohn.15	1924
	Maistr. 8/IV	
Kärober Hans	Schüler Mohn.19	1947
	Prinsenstr.20/I	
Kallhardt Dr.Otto	Zahnarzt, Mohn.-Gross-	1920
	hesselöche, Rosenstr. 3	
Kammerer Otto	Steuerinsp. a.D. Mohn.9	1919
	Frühlingstr.2	
Karcher Dr.Theob.	Oberverwaltungsgerichts-	1908
	rat a.D., Oberau üb.Berchtes-	
	gaden Zollhaus	

Katzenberger Paul	Schüler Mohn.23	1949
	Leopoldstr.21/II	
Katzenberger Walt.	Bierbrauer Mohn.23	1948
	Leopoldstr.21/II	
Keimel Leonhard	Bankdirektor Mohn.38	1916
	Fuststr.3	
Kellner Maximilian	Student München	1948
	Berg am Laimstr. 22	
Kellner Hans	Dipl.Kaufmann München	1948
	Berg am Laimstr. 22	
Kittler Friedrich	Prokurist Mü-Pasing	1910
	Lützowstr. 34	
Klärner Konrad	Vers.Angestellter Mohn.	1947
	Hengelerstr.7/IV	
Klein Eugen	Dipl.Ing. Kirchen a.d.	1932
	Sieg, Arnold Jungstr.1	
Klöck Werner	Forstref. Starnberg	1948
	Schlossbergstr.12/II	
Klöckner Bernhard	Direktor Mohn.2	1908
	Brienerstr. 30	
Klöckner Bernhard	Dipl.Ing. Buxtehude-Stade	
	Brüningstr.45	1937
Klöckner Ludwig	stud.ing. Mohn.19	1936
	Rüthlingstr.2	
Knaner Dr.Josef	Univ.Prof. Mohn.13	1902
	Konradstr. 9/III	
Knoblehar Alwin	Buchprüfer Bremen	1949
	Moltkestr.25	
Koch Dieter	Student Mohn.9	1947
	Schönchenstr.15	
Koch Ludwig	Obering. Mohn.9	1910
	Schönchenstr.15	
Köhler Wilhelm	Kaufmann Neu Isenburg	1925
	Feldstr.1	
Kössel Siegfried	stud.med. Mohn.25	1947
	Fraunbergstr.9/0	
Kössel Willy	Bankbeamter Mohn.25	1947
	Fraunbergstr.9/0	
Kötzel Andreas	Dipl.Ing. Mohn.8	1949
	Rosenheimerstr.177/III	

Kotter Alois	Brauereiverwalter Mohn.2 1923 Nymphenburgerstr.32/III
Kraus Karl B.	akad.Bildhauer & Maler 1949 Partenkirchen,Wettersteinstr.27
Krauss Hans	Oberpostinsp. Mohn.8 1916 Kirchenstr.23/II
Krauss Hans	Student Regensburg 1947 Mackensenstr.15/0
Krauss Hermann	Regierungsrat a.D. Mohn.8 1921 Schneckenburgerstr.15
Krauss Otto	Regierungsrat Regensburg 1920 Mackensenstr.15
Krauss Dr.Philipp	Rechtsanwalt Fürstenfeld- 1937 bruck, Bahnhofstr.2
Krettner Dr.Anton	Justizrat Mü-Obermenzing 1903 Pfettendorferstr.19
Krieg Dr.Hans	Univ.Prof. Mohn.27 1927 Friedr.Herschltr.19
Kriner Georg	Schreiner Krün 1949 Krottenkopfstr.42
Kuchler Richard	Prokurist Gern b.Eggen- 1910 felden Ndb. Schlosswirtschaft zum unteren Wirt
Kühles Rudolf	Student Mohn.19 1948 Leonrodstr.33/0
Kühlmann Gustav	Rechtsanwalt Mohn.13 1902 Bauerstr.34
Kugelmann Karl	techn.Reichsbahnoberinsp. 1949 Mohn.12,Rattenhuberstr.6
Kuhn Mathias	Stadtpfarrer Bad Reichen- 1927 hall St.Nikolaus
Kulzer Franz	Reichsbahnoberinsp.i.R. 1907 Mohn.8, Würthstr.31/IV
Kunigk Herbert	Dipl.Ing. Mohn.27 1929 Kolbergstr.31
Lacher Karl	kfm.Angest. Mü-Grosshadern 1949 Würmtalstr.40
Lacher Ludwig	Dipl.Ing. Mü-Grosshadern 1923 Würmtalstr.40

Lacher Max	Kunstmaler Mü-Gross- 1923 hadern Würmtalstr.40
Lange Otto	Pensionär Mittenwald 1947
Leicher Max	Ingenieur Mohn.5 1927 Buttermelcherstr.21/I
Leicher Wolfgang	Chemiker Mü-Obermenz. 1943 Rathochstr. 30/0
Levatic Peter von	Goldschmied Landshut 1948 Brühfeldweg 11/ a
Lex Dr. Friedrich	Stud.-Prof. Mohn.23 1920 Degenfeldstr. 5/I r.
Lieberich Dr.Heinr.	Staatsarchivrat Mohn.13 1923 Friedrichstr.2
Liedl Dr.Kurt	Präsident d.Verw.Gerichts 1919 Bayreuth
Lindemann Fritz	cand.med. Mohn.13 1948 Jakob Klarstr.8/III
Lipfert Ernst	Elektroschlosser Mohn13 1942 Böttingerstr.12/II
Lutz Hans	Zollfinanzrat Mohn.9 1910 Albanistr. 7/0
Maar Andreas	Autoelektriker Mohn.56 1948 Redlingerstr.30/I
Märkel Dr.Nikolaus	prakt. Arzt München 1920 Galeriestr. 37/0
März Friedrich	stud.jur. Mü-Solln 1947 Ludwigshöherstr.2
Mayr Andreas	Kaufmann Mohn.2 1903 Jutastr.5/II r.
Maier Franz	Ingenieur Neufinsing 1924 Post Moosinning
Meier Hans	Kaufmann Mohn.13 1922 Holzstr. 31/I Rg.
Maier Heinrich	Ingenieur Schwabach 1938 b.Nürnberg, Rennmühlstr.11/I
Maier Josef	Inspektor Mohn. 2 1905 Sandstr. 32/I
Meyer Konrad	Oberschüler Mohn.19 1948 Nibelungenstr.20

Mayer Ludwig	Referendar Mohn.9 Stadelheimerstr.12	1947
Mair Otto	Obersteuerinsp. Mohn.9 Bozzaristr.43	1924
Manzinger Hans	Student Mohn.12 Gollierstr.52/IV	1947
Marschall Ignaz	LGDir.i.R. Krottenmühl am Siemsee	1906
Martin Hans	Kaufmann Mohn.23 Viktoriastr.4/III	1924
Mattmer Franz	Student Mohn.2 Alfonsstr. 11/III	1949
Mattmer Dr. Franz	Rechtsanwalt Mohn.2 Alfonsstr. 11/III	1922
Maurus Paul	München 19, Schlagint- weitstr.9	1943
Mees Dr. Ludwig	jur. Sachberater Regens- burg Opf. Weissenburgerstr.18	1924
Megele Fritz	Chemigraph Mohn.61 Dirschauerstr.4	1943
Megele Walter	Altlehrling Mohn.61 Dirschauerstr.4	1948
Meiser Hans	Rentner Mü-Pasing Fritz Reuterstr.26	1913
Mendl Heinrich	Orthopädiemechaniker Glonn 20 1/6	1947
Mennacher Walter	Elektriker Partenkirchen Münchnerstr. 96	1948
Merkle Dr. Otto	Abt. Direktor Planegg Heimstättenallee 8	1929
Mertel Dr. Hans	Stud. Professor i.R. Rosenheim, Frühlingstr.1/II	1914
Merz Hermann	Student Mohn.9 Schönchenstr. 31	1948
Meyding Eugen	Landsberg a.L., Rechtsanw. Katharinenstr.45	1920
Miller Theo	Ingenieur Mü-Grosshadern Steinbrechweg 1	1947
Mirtlsperger Josef	Rentner Buchbach Obb. Station Schwindegg	1911

Mittelbach Kurt	Architekt Ulm a.d.D. Sebastian Fischerweg 18	1907
Mössmer Alois	Dipl. Ing. Mohn.19 Böcklinstr.2/0	1944
Moldenhauer Dr. Karl	prakt. Arzt Oberramstadt b. Darmstadt, Leuschnerstr.26	1918
Monsohau Fritz	Chefredakteur Wunsiedel Ofr. Ludwigstr.36	1918
Morath Dr. Emil	Zahnarzt München Wiedenmeyerstr.51/III	1907
Morgenstern Alwin	Kaufmann Mü-Obermensing Waldstr.18	1920
Morgenstern Josef	Kaufmann Mohn. 12 Straubingerstr.4	1925
Moser Otto	Tapezierer München Amalienstr.48/I	1947
Moser Rudolf	Tapezierer Weilheim Marienpl.9	1948
Mosner Martin	kfm. Angestellter Mohn.8 Heilbrunnerstr.50	1948
Motz Karl	Oberstudienrat Mohn.23 Kaiserpl. 5/II	1926
Müller Edmund	Oberamtsrichter a.D. Bad Aibling, Madaustr.43 1/2	1912
Müller Franz	Elektroschlosser Fürsten- feldbruck, Siedlerpl. 17/0	1948
Müller Dr. Guido	Ingenieur Mohn. 23 Helmtrudenstr.3	1920
Müller Dr. Helmut	Chefarzt Bethel b. Biele- feld, Kinderklinik	1928
Müller Hermann	Graphiker Traunstein Marienstr. 6/I	1933
Müller Dr. Oskar	Arzt Mohn.2 Blumenstr.30/II	1920
Müller Dr. Otto	Chemiker Mohn.22 Wiedenmeyerstr.41/III	1924
Müller Werner	Oberschüler Aubing Teufelsbergstr. 14	1948
Mugler Dr. Karl	Landger. Präsident i.R. Burg Post Kircharten Breisgau	1908

Mugler Oskar	Rechtsanwalt Galgenbergweg 4/a	Amberg	1927
Neger Dr. Richard	Regierungsbaurat Wartaweil 38	Herrsching	1927
Neidlinger Fried.	stud.jur. Freseniusstr.40	Mü-Obermenzing	1949
Netzer Franz	stud.med.vet. Kirchplatz 8	Pullach	1948
Neumann Hermann	Gold u. Silberschmied Mü-Grosshadern, Sternstr.60		1948
Neumann Otto	Dipl.Ing. Zaubzerstr.38/0	Mehn.8	1922
Neumann Siegfried	Kunstmaler Koppenhof	Bad Tölz	1927
Niesner Hans	Stadtdirekt. zing, Pagodenburgstr. 6	Mü-Obermen-	1927
Nitzert Gerhard	Kaufmann Ganghoferstr.58	Mehn.12	1924
Notter Wilhelm	Kopierer Sternstr. 6/I	München	1947
Nussebaumer Franz	Monteur Franziskanerstr.17/III	Mehn.8	1938
Obermillacher Josef	Reichsbahnobersp.i.R. Mehn.8, Stückstr. 7/III		1921
Oblaender Fritz	Apotheker Hildegardstr.22	Mehn.22	1923
Oeschey Dr. Alex.	prakt.Arzt Wolfratshausenstr. 13	Mehn.25	1924
Paulus Hermann	Schüler Grünwalderstr.163	Mehn.9	1947
Paar Josef	Direktor Hengelerstr.5/II	München	1914
Peter Theodor	Hauptlehrer Ludwigstr. 38	Partenkirchen	1941
Petry Dr. Franz	München 2, Wittelsbacher- strasse 3/II		1938

Plochmann Dr. Ernst	Bakteriologe Schulstr.1	Mü-Solln	1947
Pöhner Wolfgang	Dipl.Landwirt Mauerkircherstr.28/I	Mehn.27	1938
Pölcher Josef	Stud.Prof. Weissach- Rottach, Ringbergstr.93 1/2		1931
Pöverlein Robert	Ministerialrat menzing, Berchemstr.2	Mü-Ober-	1917
Polacek Karl	Oberstudienrat Voitstr. 6/II	Mehn.19	1925
Popp Mathias +)	Oberregierungs. Markt Grafing, Bergstr. 25		1904
Poschinger Ludwig von	Kaufmann Clemensstr.68/2	Mehn.13	1922
Poschinger Joachim von	Baupraktikant Grünwalderstr. 172	Mehn. 9	1947
Prester Josef +)	Student Theodolindenstr.57	Mehn.9	1948
Poschinger August von	Bankbeamt., Mü.9, Hochederstr.5/0		1914
Rabus Josef	Reichsbahndir. Paradiesstr.10/I	Mehn.22	1922
Rabus Theodor	Dipl.Kaufmann Ortweinstr.5/III	Mehn.19	1923
Radke Walter	Kaufmann Adelungstr.4	Darmstadt	1924
Rattenhuber Walter	Gutsbesitzer Flaschenträgerstr.7	Mehn.61	1912
Rehm Hans	Maler Partenkirchnerstr.10	Mittenwald	1938
Reiner Walter	Graphiker Nymphenburgerstr.196/IV	Mehn.18	1948
Reis Hans	Student Kantstr.4/0	Mehn.13	1948
Reitmeier Josef	Schuldirektor Obb. Marktstr. 1	Teisendorf	1904
Renner Carlheinz	Metzger Sölltlstr.30	Mehn.9	1948
Rheinberger Dr. Eugen	Regierungsrat Bismarkstr. 12	Erlangen	1910

Richter Julius	Justizrat Oberstdorf	1930
	Allg.Freibergstr.272	
Richter Rolf	Bankbeamter München	1929
	Barerstr.45 Rg.	
Roegge Günther	Dipl.Volkswirt Mohn.38	1923
	Walhallastr.10	
Röttenbacher Fritz	AGRat Illertissen	1935
	Hauptstr. 162 1/2	
Rogister Dr. Ludwig von	Oberreg.Rat Augsburg	1903
	Volkhardstr.10/III	
Roll Josef	Student Mohn.42	1947
	Hohenwarterstr.12	
Roschlaub Wilh.	Bankprokurist Mohn.23	1918
	Degenfeldstr. 4/III	
Rosskopf Dr.Karl	Oberstudienrat Mohn.19	1920
	Andreestr.6	
Roth Josef	Rektor Lochham	1925
	Rudolfstr.7	
Rubenbauer Franz	Bahnamtman a.D.	1902
	Tegernsee, Bayernheim	
Rubenbauer Hermann	Schreiner Eichenau	1948
	Zugspitzstr.20 a	
Rucker Anton	Staatsbankinsp. Mohn.8	1920
	Görzerstr.55	
Rübig Theodor	Student Mohn.9	1943
	Rotbuchenstr.29/I	
Rühlemann Günther	Student Mohn.27	1947
	Ismaningerstr.64	
Rüth Heinrich	Rentner Hengersberg	1904
	b.Deggendorf Haus 28 a	
Rupp Ludwig	Amtsrat Mü-Waldperlach	1950
	Rotkäppchenstr. 95	
Saller Wilhelm	Oberreg.Rat Tutzing	1909
	Reiserbergweg	
Sanktjohanser Walter	Praktikant Mü-Gross-	1948
	hadern, Gräfelingerstr. 15	
Sattler Philipp	Dipl.Ing. Mohn. 13	1947
	Jakob Klarstr. 1/II	

Saum Franz	Syndikus Mohn.38	1947
	Walhallastr.43	
Sedlmair Werner	Angestellter Mohn.19	1947
	Wendl Dietrichstr. 40	
Seeber Josef	Senatspräsident a.D.	1906
	Mohn.12, Ganghoferstr.54/0	
Seidl Hans	Mechaniker Mohn.9	1949
	Eintrachtstr.9	
Seidl Heinrich	Sägeverwalter a.D.	1902
	Gmund a.Tegernsee, Tölzerstr.160	
Seitz Christian	Revisionsbeamter Augsburg	1920
	Flurstr. 51	
Sendlinger Ludwg.	Stud.Prof. Mohn.38	1920
	Lierstr.20 a	
Sepp Hans E.	Oberreg.Rat Bad Tölz	1914
	Merzstr. 10	
Sesar Julius	Stadtamtman Mü-Pasing	1920
	Zeppelinstr.6	
Settele Dr.Bened.	Rechtsanwalt Mohn.12	1925
	Ganghoferstr.52	
Seuffert Karl	Regierungsdir.a.D. Mohn.22	1914
	Wiedenmeyerstr. 7	
Seyberth Max	Student Mohn. 12	1947
	Kazmairstr. 10/III	
Simon Dr.Walter	Dipl.Ing. Leipzig N 26	1922
	Rittergutstr. 1	
Soelch Ludwig	Bankbevollm. Mohn.8	1921
	Kuglerstr. 20/I	
Sommer Viktor	Obering. Würzburg	1918
	Veitshöchheimerstr.96	
Spachtholz Walter	Maurer Mohn. 22	1947
	Thierschstr. 32/III	
Spitzauer Dr.Jakob	Bankdirektor Freising	1924
	Dr.v.Dallerstr. 26/I	
Süssl Dr. Anton	Arzt. i.R. Unterschondorf	1904
	Landhaus Marianne	
Swegat Horst	Volkswirt Mü-Solln	1947
	Schulstr. 1	

Schachinger Fritz	Regierungsr. Mohn.25	1940
	Maronstr. 1	
Schachinger Fritz	Ministerialrat a.D.	1903
	Saulgrub Nr. 69	
Schachinger Hans	Kaufmann Mohn.2	1912
	Josefspitalstr.16/III	
Schachinger Wern.	Apotheker München	1940
	Josefspitalstr. 16/III	
Schäfer Walter	Salinenbuchhalter	1934
	Bad Reichenhall Salinenstr.1	
Schäffer Dr. Emeran	prakt. Arzt München	1938
	Bavariaring 29	
Schänderl Josef	Justizrat Tutzing	1922
	Garatshausen 6	
Schenk Wilhelm	Ministerialdir. i.R.	1923
	Mohn.13 Franz Josefstr. 20/II	
Scherpenberg Dr. Albert H. van	Oberreg.Rat Hohen-	1919
	peissenberg, Hubertushof	
Schick Helmut	Dipl.Ing. Mohn. 8	1947
	Friedenstr.20	
Schick Ludwig	Direktor Mohn. 8	1918
	Friedenstr.20	
Schiebl Ludwig	Dipl.Kaufmann Mohn.5	1943
	Pestalozzistr.33	
Schilffahrt Max	Oberstud.Dir. Haar	1905
	b.Mohn,Sahndorferstr.17	
Schirmer Dr. Rob.	Dipl.Ing. Augsburg	1936
	-Spickel Ligusterweg 9	
Schlemmer Dr.Adolf	prakt. Arzt Ringsee	1917
	Bad Wiessee	
Schmaderer Josef	Reg.Rat Fürstenfeldbr.	1918
	Feuerhausstr. 16	
Schmarl Rudolf	Reichsb.Angest. Mohn.25	1948
	Dänkelstr. 2/III	
Schmerber Helmut	stud.med. Mohn.15	1947
	Lindwurmstr. 92 a	
Schmidt Ernst	Ingenieur Schlagenhofen	1943
	Post Fürstenfeldbruck	

Schmidt Dr.Ernst	Hochschulprof. Braun-	1919
	schweig, Harzburgerstr. 8 a	
Schmidt Franz	Senatspräsident Mohn.19	1908
	Rolandstr. 12/0	
Schmidt Franz	Kunstmaler, Altenstadt-	1938
	Iller, Kirchenplatz 3	
Schneider Dr. Hermann	Arzt Mohn.5	1931
	Auenstr. 84/I	
Schneider Dr.Paul	Arzt Zwiesel	1922
	i.B.Wald	
Schnell Dr.Josef	Fabrikant Mohn.2	1916
	Sendlingerstr.42	
Schnell Dr.Josef	Chemiker Mohn.45	1930
	Taunusstr. 19	
Schober Georg	Gastwirt Krün	1948
	Gasthof zur Post	
Schöffel Ernst	Oberreichsbahnrat	1949
	München, Leinthalerstr. 1	
Schönberger Vit.	I.Staatsanwalt Weiden	1925
	Innere Neustädterstr.2	
Schönwetter Alois	Fabrikant Mohn.2	1904
	Sendlingerstr.34/II	
Schörg Hermann	Fabrikant Mohn.25	1913
	Plinganserstr. 116	
Schramm Wilhelm	Reg.Oberinsp. Mi-Pasing	1927
	Bauschneiderstr. 15	
Schreiber Dr.Alois	Kaufmann Eltville	1923
	(Rheinl.) Wörthstr.3	
Schreiber Dr. F.	Oberregierungsmedizinalr.	1909
	Freiburg Brsg. Mercystr.28	
Schreiber Dr. E.	Zahnarzt Nürnberg	1926
	Vord.Sterngasse 24	
Schreiber Hans	Bankbeamter Mi-Pasing	1917
	Retzerstr. 14/I	
Schreiber Dr.Rob.	Dipl.Ing. Ingolstadt	1922
	Eckstallerstr. 17	
Schuckall Hans	Betriebsleiter Stuttgart-S	
	Tübingerstr. 48/II	1919

Schuckall Walter Braumeister Mohn.2 1919
Nymphenburgerstr. 5/I
Schulte Erich Dipl.Ing. Essen 1925
Moltkestr. 102
Schuster Gustl Angest. Mü-Grosshasse-1947
loche, Karwendelstr.18
Schwab Andreas R.B. Insp.Anw. Mohn.2 1948
Nymphenburgerstr.32
Schwarz Anton cand.med. Mohn.8 1948
Kuss.Prinzregentenstr.50
Schwarz Kurt Bibliothekaranwärter 1947
Mohn.12, Schedelstr.6/III
Schweitzer Ingenieur München 1919
Burkhard Nymphenburgerstr. 10
Schwital Herm. stud.rer.art. Mohn.9 1947
Griechenstr. 28
Stainer Adolf Ingenieur Planegg 1950
Thürheimstr.6
Stauber Hugo Drogist Mohn.60 1947
Libellenstr.13/0-
Staubwasser Wern. Dipl.Ing. Kulmbach 1926
Wilh.Meussdorferstr.17
Staudt Fritz Rechtsanwalt Mohn.15 1919
Lindwurmstr. 62/IV
Steinberger Rud. Schüler Mohn. 25 1947
Aberlestr. 19/III
Steinbrecher Eugen Überw.Ing. Mü-Solln 1920
Sintzenichstr. 7
Steiner Oskar Dipl.Kaufmann Oberau 1935
b. Garmisch, Ettalerstr.145
Steinmetz Heinz Städt. Angest. 1948
A. Mü-Grosshadern, Arnikaweg 3/I
Stemmer Marinus Feinmech. München 1947
Lipowskystr. 6/I
Sternner Anton Studienprof. Pullach 1907
i. Isartal Gistlstr.36
Stiefel Ignaz Kaufmann München 1902
Altersheim Rosenheimerstr.
Stiefenhofer Schüler Mohn.5 1947
Alfred Wittelsbacherstr.14/II

Stiefenhofer Paul kfm.Angest. Mohn.5 1925
Wittelsbacherstr.14/II
Stöhr Dr.Karl Dipl.Ing. Mohn.15 1922
Mozartstr. 17/0
Stoetzer Ernst Forstmeister a.D. 1944
Lochham b.Mohn.Asamstr. 7
Streibl Hans Karl Student Mohn.8 1948
Weissenburgerstr.16/I
Strohhofer Hugo Konditor München 1948
Paul Heysestr. 17
Stummvoll Hans Faktor Mohn.8 1947
Zeppelinstr. 81/ IV
Thaler Hermann techn.Reichsbahnoberinsp.1947
Mü-Obermensing, Kapellengar-
tenstr. 7
Theter Max Spengler Mohn.2 1939
Jutastr. 28/IV
Tobler Ludwig Kaufmann Mohn.25 1919
Gotzingerstr.24
Treiber Hans Kunstmaler Mohn. 19 1925
Wilh.Düllstr.9
Tretter Karl Dipl.Ing. Mohn.42 1948
Querystr. 14
Trinkgeld Dr.Rich. Stud.Prof. Dachau 1913
Augsburgerstr.20
Trometer Dr.Hans Volkswirt Mohn.22 1921
Rosenbuschstr.1/IV
Ulsamer Dr.Julius Oberbaudirektor Mohn. 1923
Zweibrückenstr.33
Vecchioni August Handelschuldir. Gauting 1933
Pfarrhof
Vetter Dr.Oskar Rechtsrat Mohn.19 1937
Gernerstr.60/II
Viets Reinhold Sachverständ. Säckingen 1908
Hansjakobstr.6
Voelkel Sebast. Ingenieur Aurach 58/ 1/5 1912
Post Hammer b.Fischbachau

Vogl Walter städt. Angest. Mohn. 19 1947
Bolivarstr. 1/II

Voigt Horst Lehrling München 1948
Rosenheimerstr. 161

Voitel Fritz Reichsbahnoberinsp. a. D. 1914
Regensburg, Bruderwörthstr. 11/b

Wagner Georg Lochham b. Mohn. 1942
Lochhauserstr. 94

Wagner Dr. Hans Tierarzt Oberammergau 1947
O. Weisstr.

Wagner Josef Reichsricht. a. D. 1916
Mohn. 23, Kaiserpl. 3/II

Walter Hermann Angest. Ottobrunn 1947
Edelweisstr. 1 a

Weber Theodor stud. med. München 1947
Alfonsstr. 11/II

Weese Dr. Helmut Prof. W. Elberfeld 1919
Dönbergerstr. 108

Weidinger Philipp Regierungsrat a. D. 1913
Mohn. 19, Klugstr. 50/0

Weigl Richard Konditor Münch. 9 1947
Theodolindenstr. 31

Weinrich Hans Oberstud. Dir. Dillingen 1911
a. D., Königstr. 6/II

Wenning Hans Geschäftsführ. München 1919
Rheinstr. 27/0

Weppler Reinh. Schüler Neustadt-Coburg 1947
Friedrich Ebertstr. 8

Wichmann Rich. Prokurist Mohn. 27 1920
Kopernikusstr. 1

Wiedemann Anton Lokomotivführer Mohn. 12 1931
Guldeinstr. 28/II

Wiesmaier Josef Rechnungsrat a. D. 1924
Schönau b. Berchtesgaden
Landheim Hohenwart

Wiesner Rudolf Maler & Graphiker 1948
Prien am Chiemsee Harras 22

Wild Carlheinz Buchdrucker Mallersdorf 1948
Pfaffenbergerstr. 24

Wilfert Dr. Max Regierungsrat Mohn. 23 1949
Kunigundenstr. 51/0

Wilpert Dr. Paul Hochschulprof. Bad Hals 1942
b. Passau

Windisch Lutz Mechaniker Mohn. 2 1947
Amalienstr. 9

Woerner Dr. Richard Bankdirektor Herrsching 1903
Riederstr. 44

Wohlschläger Phil. Reichsbahndirektionspräs. 1908
a. D. Berchtesgaden-Schwöb
Königseestr. 5

Wolf Dr. Otto Stud. Prof. München 1914
Wörthstr. 21/I

Würth Albert Fabrikbesitzer Tutzing 1907
Hauptstr. 69

Würth Hermann Färbereibesitzer Mohn. 8 1926
Wagenbauerstr. 8

Würth Rudolf kfm. Angest. Mohn. 8 1949
Wagenbauerstr. 10/I

Zeissner Fritz Forstmeister Steingaden 1919
O. B.

Zell Dr. Clemens Oberbaudirektor Mü-Pasing 1914
Bismarkstr. 32

Zick Ernst Goldschmied Mü-Pasing 1934
Hermannstr. 16

Ziechhaus Josef Oberlehrer Mohn. 12 1920
Schedelstr. 7/III

Ziegler Anton Rektor Mohn. 8 1910
Wörthstr. 45/III

Ziegler Fritz Regierungsass. 1921
Oberursel a. Taunus an d. Heide 3

Ziegler Heinrich Dipl. Ing. Amberg Opf. 1919
Rathausstr. 4

Zieglmaier Hermann Geschäftsinh. Mohn. 25 1928
Passauerstr. 132/0

Zink Erich Konditor, Mü., Leopoldstr. 51 1948

Zoepffel Dr. Rich. Rechtsanwalt Konstanz 1925
Brauneggerstr. 11

Zöttl Dr. Heinz Mohn. 19, Stupfstr. 13/II 1948

In Mitgliederverzeichnis v. 15.7.1950
sind zu streichen:

a) Ausgetretene Mitglieder:

Masbauer Franz	Monteur	Mehn. 8	1938
		Franziskanerstr. 17/III	
Zink Erich	Konditor	Münch.	1948
		Leopoldstr. 51	

b) Gestorbene Mitglieder:

Kärcher Dr. Theob.	Oberverwaltungsger.-Rat a. D.	10.8.30	
Kraus Hans	Oberpostinsp.	20.11.50	
Marschall Ignaz	LGDir. i. R.	12.9.50	
Stiefenhofer Paul	kfm. Angest.	13.8.50	abgestürzt am Blauisgletscher

c) Anschriftenänderung:

Bauer Roman	Kaufmann	Münch.	1905
		Waldfriedhofstr. 107/I	
Beck Robert	Jurist	Lochham	1942
		Aubingerstr. 9	
Engleitner Karl	Dipl.-Ing.	Mehn. 8	1949
		Schneckenburgerstr. 44	
Fingerle Adolf	Oberbaurat	Münch.	1920
		Schyrenstr. 5/4 lks.	
Gebhard Dr. Ludw.	Regierungspräs.	Bayreuth	1919

Haas Robert	Dipl.Ing. Unterpfaffenhofen Dorfstr. 346	1921
Hochmuth Werner	Student Mohn.25 Lechnerstr. 1/III	1948
Katzenberger Paul	Schüler Mohn.25 Waldfriedhofstr. 62	1949
Katzenberger Wakt.	Bierbrauer Mohn.25 Waldfriedhofstr. 62	1948
Keimel Leonh.	Bankdirektor Mohn.15 Lindwurmstr.56	1916
Klößner Bernh.	Dipl.Ing.Prok.Hamburg-Gross- flottbeck, Cranachstr.10	1937
Kraus Otto	Oberreg.Rat Regensburg Mackensenstr.15/o	1920
Kunigk Herbert	Dipl.Ing. Mohn.27 Flemingstr.55	1929
Lieberich Dr. Heinrich	Staatsarchivdir. Mohn.13 Friedrichstr.2	1923
Meess Dr.Ludw.	jur.Sachbearb. Regensbg. Richard Wagnerstr.10	1924
Meiser Hans	Oberst a.D. Mi-Pasing Fritz Reuterstr.26	1913
Moser Otto	Tapezierer Mohn. Augustenstr.27	1947
Neumann Siegfr.	Kunstmaler Opladen/Rhld. Sandstr. 62	1927
Schmerber Helm.	stud.med. Mi-Freimann Unter d. Linde 18	1948

Schmidt Ernst	Ing. Hörkharstr.7	Mohn.42	1945
Spitsauer Dr. Jakob	Bankdir. Gräufeling b.Mi. Sudetenstr. 28		1924
Ulsauer Dr.Jul.	Dipl.Ing. Köln-Brauns- feld, Aachenerstr.411		1925
Unglaub Walter	Student. Mi-Obermensing Föttingerstr.16		1950
Wagner Dr.Georg	Zahnarzt Loosham b.Mi. Dornwiese 15		1942

Im Jahresbericht ist unter Vermisst zu ergänzen:
Haas Werner Student seit 27.10.43.
Unter Vermisst zu streichen: Hochmuth Werner.